

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 13
18. JUNI – 1. JULI



WO STEHEN WIR?

Gedanken zu Kirche und Gesellschaft
Seite 4

NATURROMANTIK UND DEMOKRATIEKRITIK

Neue Bewegungen
Seite 3

WAS MICH BEWEGT? PRIESTERLICHER MISSBRAUCH!

Als ich erfuhr, wer der kriminelle Missbrauchsgeistliche aus dem Bistum Trier war, von dem im April berichtet wurde, hat mich das mit einem Ekel erfüllt. Ich hatte diese Person 2006 kennengelernt, längere Gespräche mit ihr geführt und zu einem späteren Zeitpunkt mit ihr eine Messe am Grab Petri gefeiert. Der Ekel hat mich seitdem nicht mehr ganz losgelassen. Vor Augen geführt wurde mir dabei einmal mehr, dass durch solche Taten, alles wofür die Person eingetreten ist, kontaminiert wird. So lassen zum Beispiel seine Ausführungen zur «unglaublichen Kraft des priesterlichen Zölibats» und dazu, dass er all das, was er mache, ohne Zölibat nicht würde tun können, mich nachträglich erschauern...

Nun ja, «Gott stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die (Er-)Niedrig(t)en», heisst es im Lobgesang Mariens. Täter/-innen und Vertuscher/-innen stürzen in der Kirche in jüngster Zeit zuhauf. Ein Sturz geschieht schnell. Aber das Aufstehen und die Erhöhung der Erniedrigten – in diesem Zusammenhang gefällt mir der englische Begriff der «survivors», der «Überlebenden» – ist ein schier unendlicher Prozess, der womöglich immer nur Hoffnung und Vision bleibt. Aber das kirchliche Tun in diesem Zusammenhang muss sich meiner Meinung nach gerade in den Dienst der Realisierung dieser Verheissung stellen.



MATHIAS MÜTEL
BILDUNGSVERANTWORTLICHER
DES BISTUMS BASEL



JEROME CLARYSSE / Pixabay

Purpur-Dämmerung im Vatikan

Es ist ein Wettlauf gegen Alter und Tod. Kaum hat Papst Franziskus neue Wähler für seinen späteren Nachfolger ernannt, schrumpft ihre Zahl erneut. Die Weltkirche benötigt schon wieder neue Kardinäle. Zwei wichtige Zahlen gibt es in diesem Kontext: 80 und 120. Erstere gilt für das Alter der wahlberechtigten Kardinäle. Diese dürfen das 80. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Todes oder Rücktritts des Papstes nicht vollendet haben. 120 hingegen ist die Höchstzahl der Kardinäle, die ihre Stimme für das neue katholische Kirchenoberhaupt abgeben dürfen. Das Kollegium der wahlberechtigten Kardinäle ist aus Purpurträgern zusammengesetzt, die von allen Teilen der Erde und von den verschiedensten Kulturen kommen. Diesen Aspekt hat sich der aktuelle Papst Franziskus offenbar besonders zu Herzen genommen. Laut Kirchenrecht darf der Papst frei entscheiden, wem er den Titel verleiht. *kath.ch*

«DIE GESELLSCHAFT IST GOTT- VERGESSEN»

Der Magdeburger Bischof Gerhard Feige geisselt die Gottvergessenheit in der Gesellschaft. Im Osten Deutschlands gälten mehr als 80 Prozent als konfessions- bzw. religionsfrei. Während Gott im Westen vielfach aus dem Herzen geschwunden sei, sei er im Osten auch aus dem Kopf entwichen, sagte der Bischof. Viele Menschen wüssten schon mit dem Begriff «Gott» nichts mehr anzufangen: Die meisten hätten Gott nicht nur vergessen, sondern auch vergessen, dass sie ihn vergessen haben. Es braucht die Worte moderner Glaubenszeugen. Feige ermutigte die Christen, aufmerksam zu sein, «ob Gott nicht auch heutzutage überraschend auf ungewohnte oder sogar provokante Weise als Gast in unser Leben treten will». *kna*

«Die Gesellschaft erwartet keine unfehlbare Kirche, sondern eine Kirche, die mit ihr auf der Suche bleibt, wie man die Welt verbessern könnte.»

Norbert Blüm, deutscher Politiker (1935–2020)



Gebäude der Anastasia-Siedlung Korenskije Rodniki im Rajon Schebekinski, Oblast Belgorod, Russland

NATURROMANTIK UND DEMOKRATIEKRITIK

Seit der Pandemie formieren sich auch in der Schweiz immer mehr Menschen, die dem Staat, den Medien oder der Wissenschaft misstrauen und auf alternative Sicht- und Lebensweisen setzen. Die Anastasia-Bewegung holt viele mit ihrer Ökoromantik ab. Doch ihre Ideologie hat massiven Rechtsdrall. Trotzdem wächst die Anastasia-Begeisterung auch in der Schweiz. Die Bewegung rund um Anastasia ist heterogen. Für viele gründet die Anastasia-Begeisterung in der Faszination eines naturnahen Lebens im Einklang mit der Natur, dabei überlesen sie aber geflissentlich die rassistischen, antisemitischen und sexistischen Passagen der Romane und verschliessen ihre Augen auch vor den problematischen personellen Verflechtungen. Laut Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, wird die Anastasia-Begeisterung auch in dezidiert neopaganen und braun-esoterischen Kreisen im deutschsprachigen Raum verbreitet. *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«In katholischen Diözesen werden immer mehr Schulen geschlossen. Weitere Schliessungen in weiteren Diözesen werden wohl folgen. Ist das nur ein rein innerkirchlicher Vorgang, der die Öffentlichkeit nicht sonderlich interessieren muss?»

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11. Mai 2023

Hinter dieser Entwicklung verbirgt sich ein langer Prozess, mit dem eine grosse Geschichte zu Ende zu gehen droht. Über Jahrhunderte hinweg haben insbesondere katholische Männer- und Frauenorden – finanziell gesehen aufgrund ihres Armutsgelübdes – eine Bildungsbewegung getragen, die Generationen von Jungen und Mädchen sozialen Aufstieg und Partizipation ermöglichte. Das hat sich geändert. Heute hängen die katholischen Schulen, auch wegen des Rückgangs der Orden, immer mehr am Tropf staatlicher Förderung.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

ATATÜRKS ERBEN

Die Türkei hat gewählt. Präsident Erdoğan machte Wahlkampf in der Moschee. Sein Herausforderer Kılıçdaroğlu bekannte sich öffentlich zu seinem Glauben als Alevit. Man ist es mittlerweile gewohnt, dass Religion zum Wahlkampf dazugehört. Oft vergisst man dabei, dass die Geschichte der modernen Türkei einen anderen Weg eingeschlagen hatte. In der Theorie ist die Türkische Republik immer noch ein laizistischer Staat. Mit Recep Tayyip Erdoğan spitzt sich eine Entwicklung zu, aufgrund derer muslimische Organisationen wieder an Einfluss gewonnen haben. Die zu erwartenden gesellschaftlichen und sozialen Konflikte werden sich demnächst auch und vor allem auf religiöser Ebene zeigen. Die Chancen, dass sich die politische Situation in der Türkei klären oder sogar lösen lässt, stehen im Moment sehr schlecht. Auch kulturell liegt vieles im Argen. Nach den Wirren des Ersten Weltkriegs hatte es in der ersten Verfassung von 1924 noch geheissen: «Die Religion des türkischen Staates ist der Islam.» Dieser Passus wurde 1928 gestrichen; seither enthält die Verfassung auch keinen Gottesbezug. Der Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk strebte keinen herkömmlichen Säkularismus an, der Staat und Religion trennt, sondern den Laizismus Frankreichs aus der Zeit vor 1905, der die Religion aus dem öffentlichen Leben verbannen sollte.

Während der Regentschaft Erdoğan ist dieser sogar für westeuropäische Verhältnisse strikte Grundsatz völlig aufgeweicht worden. Zweifellos ist am Bosphorus eine Islamisierung im Gang, was bei realistischer Betrachtung der Entwicklungen der letzten Jahre kaum zu erstaunen vermag. Religion und Politik ist Erdoğan's Metier. Er hat den politischen Islam geprägt. Aber das würde heutzutage nicht mehr funktionieren, sind sich westliche Beobachter einig: Die meisten Menschen in der Türkei haben einfach keine Lust mehr auf dieses Schwarz-Weiss-Denken, das damit einhergeht. Letztlich sind 40 Prozent der türkischen Bevölkerung vor allem Muslime, die sich für ihre Religion nicht interessieren, ihren Ritualen nicht folgen und als säkularisiert angesehen werden müssen. Diese Zahl ist stabil und bei der jüngeren Generation eher im Wachsen begriffen.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

Wo stehen wir?

Pfarrer Urs-Beat Fringeli aus Wolfwil hat sich im Nachgang zum Pfingstfest Gedanken zu Kirche und Gesellschaft gemacht. Was ist aus dem christlichen Glauben geworden – wohin führt sein Weg? Er plädiert für einen mutigen Schritt in die Zukunft.

URS-BEAT FRINGELI, WOLFWIL

An Pfingsten haben wir den Geburtstag der Kirche gefeiert. Zu dieser Zeit ging ein Bericht durch die Medien, wonach Kirchen heute ungenutzt bleiben bzw. anders genutzt werden, weil die Gläubigen fehlen. Da wurde z. B. eine Kirche für eine Schule umgebaut, da gibt es in einer anderen Kirche Wohnungen für Flüchtlinge. Besonders aufmerksam hat mich eine Meldung gemacht: Eine Kirche wurde nun als Moschee von muslimischen Gläubigen übernommen. Nun könnte man sagen: «Besser, in unserem christlichen Sinne, ein Gotteshaus als ein Raum für eine atheistische Vereinigung. Dann wird in diesem Raum wenigstens noch gebetet.»

WAS DENKEN SIE?

Also, ehrlich gesagt, mir persönlich ist es dabei nicht ganz wohl. Ich schätze die muslimischen Mitmenschen, unsere Brüder und Schwestern, ihren Glauben, ihre Werte. Ich habe aus dieser Gemeinschaft Menschen kennengelernt, die mich als Menschen überzeugt haben, die ich mit ihren Ansichten bewundert habe. Es geht nicht um eine Bewertung von Menschen oder von ihren Überzeugungen.

WIR KÖNNEN UNSERE RELIGION NICHT VERKAUFEN

Nur: Was ist aus unserem christlichen Glauben geworden? Ist der Glaube nicht die Quelle eines sich selbst erkennenden Volkes?

Unsere Kirche ist entstanden, hat sich verbreitet, weil Menschen sich für ihn in Todesgefahr gebracht haben und als Märtyrer gestorben sind, um ihren und heute unseren, den christlichen Glauben zu vertreten bzw. zu erhalten. Sie waren zutiefst überzeugt: Christus ist Gottes Sohn, der Erlöser und Heiland, der letztlich allen Menschen das Heil bringt und sie erlöst, der den Tod besiegt hat, der allein uns heim zum Vater, zu Gott führt, der die Brücke zu Gott ist. Während zwei Jahrtausenden haben unzählige Generationen die Nähe und Gegenwart, die heilende Hilfe des Auferstandenen erfahren (und bezeugt). Dieser Glaube hat uns letztlich zur Mitmenschlichkeit, zur Demokratie und zu einem «sozialen Staat» (mindestens nennen wir ihn Sozialstaat...) geführt, auch wenn Fehler gemacht wurden, wenn es Missverständnisse gab. Denn die Aufwertung aller bzw. jedes Menschen ist die Grundlage einer Demokratie. Das war ein Prozess, eine Entwicklung der Humanität durch den christlichen Weg. Menschen sind unvollkommen. Doch die Erkenntnis, die sich erhalten und durchgesetzt hat, war: Das Heil für Menschen ist in der Liebe zu finden, in der Liebe zu allen Menschen, durch das Vertrauen in Gott, der barmherzig ist, uns trägt und erhält, in Christus, der uns von Sünde und Tod befreit, in die Kraft

des Heiligen Geistes, der unseren göttlichen Geist erweckt. Dies waren und sind die Urgedanken der Kirche, die erhalten geblieben sind. Es ist heute an uns Christinnen und Christen, diese Pfingsterfahrung zu erhalten.

Wir verkaufen heute unsere Kirchen für irgendwas und an irgendwen. Die geschieht, weil Menschen sich nicht mehr für die Kirche interessieren. Es geschieht aus Wohlstand, Interesselosigkeit, Kurzlebigkeit, Oberflächlichkeit, Unkenntnis und Unverständnis; es geschieht aus «Geschichtslosigkeit». In den Religionen geht es um die Erinnerung an den Ursprung, den Anfang des Heils. Diese scheint bei uns verloren zu gehen. Wo aber Menschen ihre Vergangenheit vergessen oder verlieren, da werden sie ihre Gegenwart nicht verstehen und letztlich sich aus dieser als ganze Menschen verabschieden. Wenn wir keine Geschichte mehr haben, werden wir auch «gesichtslos», austauschbar, Spielbälle von anderen, die über uns bestimmen. Wir verlieren unsere Identität.

WER WAR UND WER IST CHRISTUS?

Unsere Kirche wurde von Jesus Christus gewollt, der Gottes Sohn war und ist, der gekommen ist, um unser wahres Menschsein zu befreien, zu erwecken, zu erhalten.



Peter Herrmann / ianm66 / Pixabay

MUTIG IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN!

Unser Landsmann Max Frisch hat einmal sinn gemäss geschrieben: Wer sich nicht selber entscheidet und einbringt, der hat sich für die vorherrschende Politik entschieden. Entscheiden wir uns für den Glauben, der sich für uns bewährt hat, der uns in unserer Gegend, in unserer Zeit und zu unserem Verständnis passt und uns guttut. Halten wir fest, was uns immer gehalten hat. Lassen wir nicht los, was uns eine Heimat bot und bietet. Dann können wir mutig in die Zukunft schauen. Dann werden wir eine lebenswerte Zukunft haben, weil wir mitbestimmen. Wir werden uns so verändern, wie es zu uns passt und uns dient. Wir werden unseren Weg gehen und unser Ziel erreichen!

Ich hoffe, ich habe mich mit diesem Artikel nicht missverständlich ausgedrückt. Ich träume davon, dass wir auf der einen Strassenseite eine Moschee haben, auf der anderen unsere Kirche. Dann haben wir einen buddhistischen Tempel usw. Wir laden uns gegenseitig ein und bereichern uns. Wenn wir unsere Identität haben, können wir erst anderen Menschen richtig und wirklich begegnen. So hat schon Christus in seinem Erdenleben seine Identität bewahrt und seinen Glauben gelebt. Deshalb konnte er furchtlos anderen Menschen begegnen. Mit diesen Zeilen wende ich mich an Sie, die ja genau dies wollen. Auch als wenige Christinnen und Christen knüpfen wir immer neu an die Urerfahrung von Pfingsten an: Wir halten an unserem Glauben fest, bleiben im Gebet und erwarten den Heiligen Geist. Er wird wirken, vertrauen wir darauf! Ich persönlich möchte am Sonntag in der Kirche dem Wesen der Liebe begegnen, mich in der Heiligen Eucharistie mit ihm verbinden. Ich kann und will Christus nicht verleugnen, den ich als gegenwärtig erfahre, der mich aus den Fesseln des Todes und der Schuld befreit, der mich durch und durch kennt, weil er selber den Weg des Menschen gegangen ist. Er schickt uns den Heiligen Geist, der uns heiligt und unser wahres Menschsein erweckt. ■

Wenn wir daran nicht mehr festhalten, verleugnen wir die Ergebnisse und Einsichten einer zweitausendjährigen Geschichte unseres christlichen Abendlandes, trennen wir uns von unseren religiösen, kulturellen und geschichtlichen Wurzeln.

Wir sagen uns alsbald los von Werten, die unsere Gesellschaften und Nationen geprägt, beeinflusst und getragen haben. Diese Werte sind auf uns abgestimmt und die Ergebnisse unseres eigenen Weges, unserer Erkenntnis und uns unserer Erfahrung. Ihnen können wir vertrauen. Ohne sie geben wir uns letztlich selber auf.

EINHEIT IN DER VIELFALT

Zwar gibt es in allen Religionen Werte und Wahrheiten. Aber darum geht es hier nicht. Unsere Kirchen und unseren Glauben sind Zentren, sind unser Zentrum des übereinstimmenden Zusammenlebens. Unser Kultus inspiriert unsere Kultur und befruchtet diese immer neu. Unser Zusammenleben wird immer wieder neu entstehen durch Austausch, durch ein Ringen, Suchen und Finden, welche sich durch das gemeinsame Gebet ergeben, welche es zum Gelingen bringen kann. So war am ersten Pfingstfest: Einheit durch Vielfalt, doch diese entstand aus einer gemeinsamen Grundlage, die da war: die Erfahrung Christi, seiner göttli-

chen Liebe, dass Gott sie mit uns teilt: die totale Aufwertung des Menschen: Gott wurde Mensch in Christus. Er erhebt damit das Menschsein zur Göttlichkeit. Erschreckend und herausfordernd: Wenn Gott Mensch wird, kann der Mensch irgendwann einmal wieder göttlich werden. Unser Glaube ist das, was zu uns in unserer Gegend und in unseren Gegenden passt, sonst hätten es nicht unzählige Generationen vor uns angenommen und weitergetragen. Wir können diese Mentalität nicht einfach gegen eine andere austauschen. Wir haben sie im Blut oder, wie man heute auch sagt: in unseren Genen. Doch heute wissen wir auch: Der Glaube verändert die Gene, nicht umgekehrt. Der Glaube, der sich im Gewissen zeigt, ist der innerste und wahrste Mensch. Wollen wir dieses tragende und uns erhaltende Lebenselixier einfach verachten oder vergeuden?

GEBEN WIR ES AUS DER HAND?

Wir würden oberflächlich und lau. Andere würden über uns bestimmen. Unsere christliche Religion ist die Grundlage für unser Verständnis und das Fundament für unsere Gesellschaftsordnung. Nicht zufällig haben wir ein Kreuz in der Flagge unseres Landes, haben viele europäische Länder ein Kreuz in ihren Flaggen.

Gebet um Hoffnung und Zuversicht

Guter Gott,

die Zeit, in der wir gerade leben, ist nicht leicht.

Wir hören jeden Tag über eine Krise, die wir so noch nicht erlebt haben.

Steh den alten, kranken und einsamen Menschen bei und schenke ihnen Hoffnung, diese Zeit unbeschadet zu überstehen.

Stärke die, deren Arbeit für uns gerade unerlässlich ist, die Mitarbeitenden in Krankenhäusern, Apotheken, Supermärkten, die Feuerwehrleute, die Rettungskräfte und alle, die sich in weiteren Schlüsselpositionen für uns einsetzen.

Sei auch bei den jungen Leuten, dass sie frohen Mutes in die Zukunft blicken können und die Zeit, die Ihnen jetzt zur Verfügung steht, sinnvoll für sich nutzen können.

Stehe deiner Kirche bei, dass sie neue Formate des Gebets für sich entdeckt und stärke die Gläubigen mit deinem Heiligen Geist.

Schenke uns Zuversicht und den Mut, Solidarität und Nächstenliebe jetzt zu leben und segne uns und alle, die uns nahe sind.

Denn du bist Vater, Sohn und Heiliger Geist – heute und in Ewigkeit.

AMEN

Hubert Lenz (*1965), Generalvikar der Diözese Feldkirch

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 18. Juni

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Exodus 19,2-6a

L2: Römerbrief 5,6-11

Ev: Matthäus 9,36-10,8

Samstag, 24. Juni

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

L1: Jesaja 49,1-6

L2: Apostelgeschichte 13,16.22-26

Ev: Lukas 1,57-66.80

Sonntag, 25. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jeremia 20,10-13

L2: Römerbrief 5,12-15

Ev: Matthäus 10,26-33

Donnerstag, 29. Juni

HL. PETRUS UND HL. PAULUS

L1: Apostelgeschichte 12,1-11

L2: 2. Timotheus 4,6-8.17-8

Ev: Matthäus 16,13-19

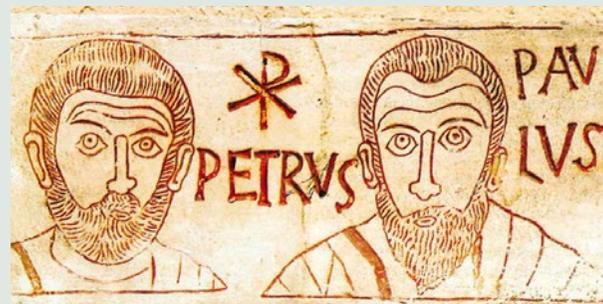
Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

PETER UND PAUL

Peter und Paul ist ein Fest zu Ehren der beiden Apostel Petrus und Paulus. Als Gedenktag geht der 29. Juni nicht auf ihren Todestag zurück, sondern auf das Eintreffen ihrer Reliquien in Rom. «Peter und Paul» gilt in der katholischen Kirche als ein Hochfest. In besondere Art und Weise feiert die Ewige Stadt ihre Stadtpatrone. Ein aus historischer und architektonischer Sicht ganz spezieller Bau ist die neoklassizistische Basilika St. Peter und Paul im Süden Roms.

sta



Petrus und Paulus als Gravur in einer römischen Katakombe.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 17. Juni

Arte, 13.35 Uhr

Die Bundeslade: Dem Mythos auf der Spur

Der Bibel nach soll die Bundeslade das hebräische Volk bei der Eroberung des Gelobten Landes begleitet haben. Die ursprüngliche Bundeslade war eine Truhe mit einer Statue des Gottes Jahwe. Unweit von Jerusalem untersuchen Archäologen Überreste eines Tempels, in dem der Bibel zufolge 20 Jahre lang die Bundeslade aufbewahrt wurde. Das Forscherteam versucht, die wahre Geschichte des mythischen Gegenstands zu entschlüsseln.



SRF/Freihändler Filmproduktion GmbH

Sonntag, 18. Juni

SRF 1, 23.35 Uhr

Love will come later – Die Liebe kommt später

Samir sehnt sich nach Liebe und nach einem guten Leben. Er glaubt, dass ihn im Ausland eine bessere Zukunft als in Marokko erwartet. Hin- und hergerissen zwischen seiner Familie, die auf eine traditionelle Ehe hofft, und seinen Träumen muss Samir seinen inneren Konflikt mit sich selbst ausmachen.

Samstag, 24. Juni

Arte, 19.40 Uhr

Rapa Nui

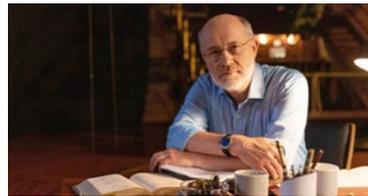
Die 1888 von Chile annektierte Osterinsel in der Südsee ist das wohl abgelegenste Eiland der Welt. Mühsam erstritten sich die heute rund 8000 Einwohner, davon 3500 mit polynesischen Wurzeln, Land und angestammte Rechte zurück. Jahrzehntlang lebten die Rapanui gut vom Tourismus, bis die Coronapandemie ausbrach.

Sonntag, 25. Juni

ZDF, 09.30 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

Dieser Sonntagsgottesdienst beschäftigt sich mit den Themen Vertrauen und Gelassenheit. Kann uns der Glaube diese Qualitäten schenken?



SRF/ZDF/Hans Jakob

Dienstag, 27. Juni

SRF 2, 20.10 Uhr

Faszination Universum – Im Bann der Astrologie

Der Astrophysiker Harald Lesch stellt die Thesen der Astrologie auf den wissenschaftlichen Prüfstand und macht sich auf die Suche nach den Ursprüngen der Astrologie. Von einer Astrologin lässt er sich sein persönliches Horoskop erklären und erfährt dabei viel über sich selbst und die Macht der Astrologie.

RADIO

Freitag, 16. Juni

SRF 2, 20.00 Uhr

Brasiliens Amazonen – moderne Kraft dank alter Mythen

In Brasilien gehen indigene Frauen offen in den Widerstand: Sie wollen ihre Territorien erhalten. Kraft ziehen die modernen Amazonen unter anderem aus alten Mythen. Unter Jair Bolsonaro war das lebensgefährlich, inzwischen jedoch ist Hoffnung angesagt.

Sonntag, 18. Juni

SWR2 Glauben, 12.05 Uhr

Die Gabe der Tränen – Weinen als spirituelles Geschenk

Petrus vergiesst bittere Tränen, weil er seinen Freund und Lehrer Jesus verleugnet hat. Eine schmerzhafteste Selbsterfahrung. Während Weinen in unserer Kultur lange als Zeichen von Schwäche galt, hat die christliche Spiritualität immer wieder die befreiende Wirkung der Tränen hervorgehoben.

Sonntag, 25. Juni

SRF 2, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst aus Leuggern

Petrus und Paulus, Apostel mit Ecken und Kanten. Am Sonntag, 25. Juni, feiert die Pfarrei Leuggern ihr Patronatsfest Peter und Paul. Der Theologe Andreas Zimmermann wird in der Predigt über die beiden Apostel Petrus und Paulus sprechen. Sie sind zwei der prägendsten Figuren am Anfang des Christentums.

LITERATUR



Martin Knispel zeigt Wege auf, wie eine gesunde christliche Spiritualität Menschen halten und tragen kann – und zwar in aller Freiheit. Er spannt einen weiten Bogen von Afrika bis nach Thüringen: Denn überall auf der Welt leben Menschen Spiritualität, sie suchen und brauchen sie.

Martin Knispel

Wo deine Seele zu Hause ist.

Entdecke einen Glauben, der dich durchs Leben trägt.
 Adeo Verlag, 2023, 224 Seiten, ISBN 978-3-86334-360-6

FILM



Als dem Physiker Julius Robert Oppenheimer während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen Oppenheimers Arbeit nicht nur auf ihr Leben, sondern auf die ganze Welt haben wird.

Oppenheimer

Christopher Nolan, UK/USA 2023
 Ab Juli im Kino

Marienkirche Solothurn



MUSIKALISCHE ANDACHT

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19.30 Uhr
 Marienkirche Solothurn

Die Andacht wird umrahmt durch das bekannte Volksmusik-Quartett «Ohalätz».

www.ohalaetz.ch

Kirche zu Kreuzen



MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Juni 2023
 Sonntag, 27. August 2023

Jeweils um 18.00 Uhr

www.einsiedelei.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
 55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
 Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELSPAZIERGANG

Samstag, 1. Juli 2023
 Solothurn

14.00 Uhr: Reformierte Stadtkirche
 15/15.30/16.00 Uhr: Kloster Visitation
 15/15.30/16.00 Uhr: Kloster Namen Jesu
 15/15.30/16.00 Uhr: Aula der Kantonsschule
 17.00 Uhr: St.-Ursen-Kathedrale

Die Stadt Solothurn besitzt in einem engen Raum mehrere Orgeln von grosser historischer und künstlerischer Bedeutung. Die Idee des Orgelspaziergangs ist, diese hochqualitativen Instrumente, die eine besonders breite Palette der Orgelbaugeschichte darstellen, an einem Samstagnachmittag musikalisch zu präsentieren.

Die diesjährige Tour beginnt um 14 Uhr in der Reformierten Stadtkirche und endet mit einem Konzert an drei Orgeln in der Kathedrale. Dazwischen finden drei Kurzkonzerte (je 15 Min.) statt, in denen sich andere Instrumente zur Orgel gesellen. Die Kurzkonzerte werden jeweils dreimal nacheinander durchgeführt, sodass jede(r) Besucher(in) deren Reihenfolge selber bestimmen darf.

Es spielen Evelyne Grandy (Klavier), Tobias Rüedi (Schlagzeug), Matthias Steiner (Violine), Daniel Woodtli (Trompete) sowie Urs Aeberhard, Nadia Bacchetta, Benjamin Guélat und Sally Jo Rüedi (Orgel).

www.orgelkonzertesolothurn.com

Caritas Solothurn

OFFENER GARTEN FÜR KLEINKINDER

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr (ausser in den Sommerferien).

Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn. Der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein.

Caritas Solothurn startet gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL) Ende April 2023 einen Treffpunkt für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen. Der «Offene Pfarrgarten» ist ein Ort, an dem Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und andere Betreuungspersonen mit ihren Kleinen spielen und sich mit anderen austauschen können.

Sozialberatung Caritas Solothurn
 Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07,
 E-Mail s.schmid@caritas-solothurn.ch
 Projektleitung Diakonie Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL)

www.caritas-solothurn.ch

Antoniushaus Mattli



GANZHEITLICHE ENTSPANNUNG IN UND MIT DER NATUR.

28. Juli, 14.00 Uhr, bis 30. Juli, 14.00 Uhr
 Mattli Antoniushaus, 6443 Morschach

Waldbaden oder wie es in seinem Ursprungsland Japan heisst – Shinrin-Yoku – ist eine wissenschaftlich fundierte achtsamkeitsbasierte Entspannungsmethode IN und MIT der Natur. Es ist eine sanfte Art der ganzheitlichen Gesundheitsförderung. In diesem Wochenendkurs lernst du, wie du dich im Wald und in der Natur aktiv erholen und deine Resilienz im Alltag stärken kannst. Mit allen Sinnen tauchen wir gemeinsam in die Natur ein. Wir erfahren warum Shinrin-Yoku gesundheitsfördernd ist, und lernen vielfältige praktische Entspannungsübungen für Körper und Geist in der Natur und zeigen dir, wie du diese ganz einfach zu Hause in deinen Alltag einbauen kannst.

Ein spannendes, erholsames und sinnesaktivierendes Selfness-Wochenende in der einzigartigen Morschacher Natur wartet auf dich! Zielgruppe: Dieser Kurs ist für alle geeignet, die Interesse haben, eine ganzheitliche Art der Outdoor-Entspannung kennenzulernen, die auch ein paar allfällige Regentropfen nicht scheuen und die trittsicher in der Natur unterwegs sein können.

Kursleitung: Nadine Gäsclin
 Mattlistrasse 10
 6443 Morschach
 041 820 22 26

www.antoniushaus.ch

Solothurner Spitäler soH



GOTTESDIENSTE
 In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
 Sonntag, 25. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

DOMSCHATZ UND PARAMENTE

Montag, 26. Juni, 18.00 Uhr

St. Ursenkathedrale

Peter Wagner, Domschatzfürher
Kathrin Kocher, Domschatzkustodin

Präsentation ausgesuchter Objekte (kirchliche Gold- und Silberschmiedearbeiten) in der Schatzkammer und von Ornaten (liturgische Gewänder) und Textilien im Paramentenraum.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 24 Personen

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG «DER BAU DER ST. URSENKIRCHE»

Donnerstag, 29. Juni, 18.00 Uhr

Museum Blumenstein

Erich Weber, Konservator Museum Blumenstein

Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die komplexe Projektierungs- und Baugeschichte von St. Ursen und gibt anhand eines Augenzeugenberichts Einblick in die Rituale der Weihe und den feierlichen Einzug in die neue Kirche 1773.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 15 Personen

PREDIGTREIHE | EUCHARISTIEFEIER

Sonntag, 2. Juli 2023, 10.00 Uhr

St. Ursenkathedrale

Tanja Grünig, Reformierte Pfarrerin in Solothurn

Thema der Predigt: Die Zukunft der Kirche liegt in der Diakonie.

250stursenso.ch

Kloster Mariastein

SOMMERKONZERT

Miré mi sol escondido

Sonntag, 2. Juli 2023, 16.00 Uhr

Musik und Poesie aus den Kathedralen der Vizekönigreiche von Perú und México

La Boz Galana

Sebastian Leon, Leitung

Kollekte

Gottesdienste

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Juni

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 18. Juni

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Juni

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 25. Juni

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Juni

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juli

Patrozinium

08.00 Uhr, Fest Maria Heimsuchung

Regionale Messe

Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr

(Bitte in die Liste eintragen)

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Juni, 19.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Wasseramt Ost

ÖKUMENISCHER WALDGOTTESDIENST

Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr

Waldhaus Etziken

Der Jodelclub Alpenglühn Etziken lädt zur traditionellen Feier mit anschliessendem Mittagessen ein.

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 29. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 29. Juni, 18.18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Zwinglikirche, Saal, Grenchen

mit Seelsorgerin Anita Hintermann
anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch

gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Kapuzinerkloster Olten

Gottesdienstzeiten

Mo, Do: 18.30; Di, Mi, Fr, Sa: 06.45

Do: 11.00 Anbetung, 11.45 Segensandacht

So: 08.00, 19.00

Beichtgelegenheiten

Freitag und Samstag 13.30–15.00

www.kapuziner.ch/olten

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

«Vielsprachige Familienkirche»



Die Projektbeteiligten von links: Vikar Roy Jelahu, Pater Oscar Gil Garcia, Cornelia Rychener, Frau Pinto, Sr. Klara Curi, Weldegabit Dekin, Dorota Jończak, Sr. Maddalena Grazioli. Foto: Lukas Rychener.

Fast ein Viertel der Katholik:innen im Kanton Solothurn ist von Migration geprägt. Der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen in den fünf Pfarreien des Pastoralraums SOUL liegt bei ca. 16% (4478). Daher wundert es nicht, dass im Pastoralraum SOUL und in seinen Nachbarpastoralräumen u. a. sieben Sprachgemeinschaften (Albanisch, Eritrea, Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch, Spanisch, Vietnamesisch) wirken und regelmässig Gottesdienste in ihrer Muttersprache feiern.

Diese kulturelle, spirituelle und religiöse Vielfalt und Diversität der anderssprachigen Gemeinschaften werden bei uns sehr geschätzt und als Bereicherung empfunden. Mehrmals im Jahr gestaltet der Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl gemeinsame Gottesdienste mit einigen anderssprachigen Missionen. Trotzdem scheint der multikulturelle Kontext in der Familienpastoral zu wenig berücksichtigt zu werden. Darum hat sich eine Idee entwickelt, die Ansprechpersonen aus den Sprachgemeinschaften zum Projekt «Vielsprachige Familie» einzuladen, um gemeinsam Angebote für Familien mit kleinen Kindern zu entwickeln und mitzufeiern.

Ende Januar 2023 fand die erste Planungssitzung der «Vielsprachigen Familienkirche» statt. Daran nahmen sechs Sprachgruppen teil: Albanisch, Eritrea, Indonesisch, Italienisch, Portugiesisch und Schweizerdeutsch. In einer angenehmen Atmosphäre und in einer dialogisch-partizipativen Haltung entstand die Idee, das vielsprachige offene Adventssingen für Familien auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale gemeinsam zu gestalten. Dieses findet am Samstag, 9. Dezember 2023, ab 11 Uhr, statt. Die Spenden des Adventssingens werden für die Flüchtlinge auf dem Balmberg gesammelt. Im Jahr 2024 sind weitere vielsprachige Familienanlässe vorgesehen, an denen sich einheimische und zugewanderte Familien kennenlernen, begegnen und gegenseitige Wertschätzung erfahren können.

Die anderssprachigen Gemeinschaften zeigen eine grosse Bereitschaft für die Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum SOUL. Als Projektleiterin der «Vielsprachigen Familienkirche» bedanke ich mich bei allen Projektbeteiligten für die offene Haltung und für die Begeisterung bei der Planung der gemeinsamen Aktivitäten. Ich freue mich sehr auf das facettenreiche und farbige Miteinander.

Dorota Jończak

Frauezüüg: Nase – Meditativer Abendspaziergang

Freitag, 23. Juni, 19.30–21.00 Uhr

Fahrradständer Kanti Solothurn, Herrenweg 18, Solothurn

Wir treffen uns um 19.30 Uhr zu einem meditativen Spaziergang. Unterwegs steht die Nase im Zentrum. Wir gehen im Schweigen, unterwegs gibt es kurze Impulse und als Abschluss zünden wir in der Kirche St. Niklaus Kerzen für unsere Lieben und die Welt an.

Anmeldung bis eine Woche vorher: dorota.jonczak@kath-solothurn.ch, 032 623 32 11.

Kontakt: Pfrn. Thala Linder, Dorota Jonczak, kath. Religionspädagogin
thal.linder@reformiert-so.ch, dorota.jonczak@kath-solothurn.ch

Digi-Treff mit Input

Einmal im Monat findet ein Digi-Treff mit Kurzinputs zu verschiedenen digitalen Alltagsthemen statt. Sie können das Gelernte vor Ort mit Unterstützung üben und probieren.

Donnerstag, 29. Juni, 16.00–18.00 Uhr, Zentralbibliothek Solothurn

Ein Digi-Treff zum Thema «WhatsApp»

Orgelspaziergang

Samstag, 1. Juli, ab 14.00 Uhr, Solothurn



Die Stadt Solothurn besitzt in einem engen Raum mehrere Orgeln von grosser historischer und künstlerischer Bedeutung. Die Idee des Orgelspaziergangs ist, diese hochqualitativen Instrumente, die eine besonders breite Palette der Orgelbaugeschichte darstellen, an einem Samstag-nachmittag musikalisch zu präsentieren.

Die diesjährige Tour beginnt um 14 Uhr in der reformierten Stadtkirche und endet mit einem Konzert an drei Orgeln in der Kathedrale. Dazwischen finden drei Kurzkonzerte (je 15 Min.) statt, in denen sich andere Instrumente zur Orgel gesellen. Die Kurzkonzerte werden jeweils dreimal nacheinander durchgeführt, sodass jede(r) Besucher(in) deren Reihenfolge selber bestimmen darf.

Es spielen Evelyne Grandy (Klavier), Tobias Rüedi (Schlagzeug), Matthias Steiner (Violine), Daniel Woodtli (Trompete) sowie Urs Aeberhard, Nadia Bacchetta, Benjamin Guélat und Sally Jo Rüedi (Orgel).

14.00 Uhr:	Ref. Stadtkirche
15.00/15.30/16.00 Uhr:	Kloster Visitation
15.00/15.30/16.00 Uhr:	Kloster Namen Jesu
15.00/15.30/16.00 Uhr:	Aula der Kantonsschule
17.00 Uhr:	St.-Ursen-Kathedrale

Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm: www.orgelkonzertesolothurn.com.

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 21. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bischof Anton Hänggi.

Samstag, 24. Juni

KEINE Beichte

Sonntag, 25. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch den Männerchor Kissnacht.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Begleitet von der Candle-Light-Band.

Kollekte: Schüler-Verein der Kantonsschule Solothurn «Unos con otros».

Mittwoch, 28. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 18. Juni

KEINE Hl. Messe in italienischer Sprache in der Jesuitenkirche.

10.30 Uhr, Hl. Messe in italienischer Sprache im Waldhaus Arch mit anschliessendem Apéro

Bei schlechtem Wetter findet die hl. Messe um 10.30 Uhr in der Kirche St. Marien in Solothurn statt.

Freitag, 23. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Andrea Marrer-Dreyer; Hans Rudolf und Anna-Maria Friedli-Studer; Ana Trulec-Jergovic und Slavko Trulec.

17.00 Uhr, KEINE Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 25. Juni, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 30. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

19.30 Uhr, Abendlob

Musikalische Gebetszeit zum Wochenende mit den Singknaben Solothurn.

Samstag, 1. Juli

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul und Hedwig Schenker-Kellerhals.

1. Juli bis 19. August

KEINE Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 17. Juni

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Verena von Arx-Bader; Guido von Arx-Bader.

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 18. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 24. Juni

KEIN Rosenkranz

16.00 Uhr, Firmung der Pfarreien St. Ursen, St. Marien und St. Niklaus mit Firmspender Bischofsvikar Valentine Koledoye.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Kollekte: Schüler-Verein der Kantonsschule Solothurn «Unos con otros».

18.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 1. Juli

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

18. Mai, Christi Himmelfahrt

Arche Im Nauen, Dornach, Fr. 422.15.

20./21. Mai

Mary's Meals Schweiz, Fr. 784.80.

27.–29. Mai, Pfingsten

Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 1473.40.

Ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 97. Geburtstag, am 18. Juni,

Sr. Margaritha Burtscher;

zum 96. Geburtstag, am 25. Juni,

Frau Maria Maier-Stäldi;

zum 85. Geburtstag, am 21. Juni,

Herr Joseph Sturny;

zum 80. Geburtstag, am 21. Juni,

Herr Antonio Aliano,

am 24. Juni,

Herr Hans Rudolf Münger,

am 25. Juni, Herr Niklaus Frei,

am 30. Juni,

Herr Giacomo Galantino.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien ist verstorben, am 27. Mai,

Frau Monique Saudan.

Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.



Gratulationen

Es ist eine alte Tradition, dass wir den älteren Pfarreiangehörigen im «Kirchenblatt» gratulieren.

Seit dem Jahr 2023 erwähnen wir die 80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstage.

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 18. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 21. Juni, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien

Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Tertianum Residenz

Sphinxmatte

Freitag, 23. Juni, 16.15 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Mittagstisch

Dienstag, 27. Juni, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim St. Marien

Zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind alle herzlich eingeladen. Anmeldung bis spätestens Montagmittag bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Kirchenmusik

Samstag, 24. Juni, 16.00 Uhr

Firmung in St. Marien

Den Gottesdienst mit der Hl. Firmung gestaltet der Domchor St. Urs mit Motetten und Liedern aus England.

Wir alle wünschen den Firmlingen die Kraft und den Mut des Hl. Geistes und Gottes reichen Segen.

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale

Der Männerchor Kissnacht singt die Missa Brevis in C von Charles Gounod.

Leitung: Jonathan Prelicz.

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr

Jesuitenkirche

ABENDLOB

Zwischenhalt vor dem Wochenende mit den Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn.

Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer
www.singknaben.ch

«Familie feiert Firmung»

So lautet das Motto der Firmung, die wir am 24. Juni um 16.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Solothurn feiern werden. Der Firmspender wird diesmal Bischofsvikar Valentin Koledoye sein. Wir freuen uns!



Was die 18 Jugendlichen aus den Pfarreien St. Niklaus, St. Marien und St. Ursen unter ihrem Motto verstehen, erklärten sie am gemeinsamen Firmweekend:

«Familie» ist für uns sehr wichtig. Sie unterstützt uns. In der Familie dürfen wir zu Hause sein, dazugehören, aufwachsen, füreinander da-sein. Familie ist ein Geschenk! Sie bedeutet für uns: Liebe, Vertrauen und Freude. Wir alle «feiern» gerne. Aber feiern kann man nicht alleine, dazu braucht es Gemeinschaft. Dabei können wir auch gemeinsam etwas erleben. Das dritte Wort ist «Firmung». Als Getaufte und Gefirmte leben, ist Gabe und Aufgabe: im Leben und im Glauben zu reifen. Gut, dass wir dabei nicht alleine sind: Gott schenkt uns durch den Heiligen Geist seine Kraft und er schickt uns Menschen, die uns auf unserem Weg unterstützen.

So freuen wir uns, gemeinsam mit diesen jungen Christinnen und Christen diese wichtige Etappe auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu feiern:

Tim Alvarado, Damian Heiniger, Noah Kammer, Luc Kunz, Jonas Kurth, Alessia Manser, Fabian Mattenberger, Mattia Merkt, Luca Micozzi, Ella Misteli, Michaela Muri, Valeria Nozzi, Patricia Schönholzer, Sina Singer, Jana Sutter, Leon Sutter, Anna Trittbach, Fabian Wernli.

Firmbegleit-Team:

Julian Bargetzi, Lukas Hürlimann, Roy Jelahu, Michèle Lisibach, Christiane Lubos, Lena Steffen

Informationsabend zum Firmprojekt

Dienstag, 20. Juni, 19.00 Uhr, Pfarreisaal St. Ursen

Informationsabend zum Firmprojekt für katholische Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 9. Klasse kommen.

Jugendliche und Eltern sind dazu eingeladen am 20. Juni um 19.00 Uhr im Pfarreisaal von St. Ursen, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn.

Christiane Lubos, Leiterin Firmprojekt

Musikalische Andacht

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr, Kirche St. Marien Solothurn



Rassige Volksmusik mit Ohalätz

Ohalätz präsentiert am Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr, ein neues, abwechslungsreiches Volksmusikprogramm in verschiedenen instrumentalen Besetzungen. **Stefan Schwarz, Marcel Jenny, Rahel Laubscher und Kilian Steiner** sind reputierte Musiker aus der Region Solothurn und dem Berner Oberland, die mit viel Herzblut das gemeinsame Musizieren pflegen. Ihr Markenzeichen sind die Instrumentenvielfalt, stilistische Vielseitigkeit sowie eine grosse Portion Spielfreude. Neben facettenreicher Volksmusik hat Ohalätz immer wieder klingende Überraschungen aus anderen Sparten im Repertoire und musiziert seit 2009 regelmässig an den Musikalischen Andachten.

Eintritt frei, Kollekte.

Silvia Rietz

«Musikalische Familienfeier»

Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr, St.-Peters-Kapelle, Nictungässlein, Solothurn



Bild: pixabay.com

«Musikalische Familienfeier mit dem Nachwuchs der Singknaben» ist ein neues Feierformat in unserem Pastoralraum SOUL, das zusammen mit den Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn gestaltet wird. Der Auftritt des Knabenchors ermöglicht die Liturgie und die biblische Erzählung mit vielen Sinnen zu erfahren.

Bei dieser Feier können die Kinder ab Kindergartenalter und ihre Begleitpersonen singen, ein Gebet sprechen und das Zusammensein

erleben. Dazu erzählen die Singknaben mit Musik, Gesang und gesprochenen Dialogen die spannende biblische Geschichte «David und Goliath». Nach der Feier sind alle eingeladen, im Pfarrgarten zu grillieren und gemütlich zu verweilen.

Dorota Jończak, Katechetin RPI

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
Rüttenen

Patrozinium, Wortgottesfeier

Jahrzeit: Für die lebenden und verstorbenen Wohltäter und Erbauer der Antoniuskirche in Rüttenen.

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Dienstag, 20. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen

Eucharistiefeier

Freitag, 23. Juni, 17.00 Uhr
Martinskirche Riedholz

Friedensandacht

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst

Gestaltung: Thomas Glur-Schüpfer und Anita Panzer.

Kollekte: Verein «unos con otros». Anschliessend sind sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Dienstag, 27. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen

Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 80. Geburtstag, am 24. Juni Frau Erika Küng-Morand und Frau Elsbeth Müller; am 26. Juni Herrn Anton Affolter.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilaren ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Informationsabend zum Firmprojekt

Dienstag, 20. Juni, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ursen

Alle Jugendlichen unseres Pastoralraums, die nach den Sommerferien in die 9. Klasse kommen, und deren Eltern sind herzlich zu diesem Informationsanlass eingeladen.

Christiane Lubos, Letterin Firmprojekt

Teresa Ackermann wird pensioniert als Sakristanin in St. Niklaus

Liebe Teresa, viele Jahre hast du deine Arbeit als Sakristanin in St. Niklaus mit Freude kompetent ausgeführt. In dieser Zeit hast du vieles erlebt, den Übergang in den Pastoralraum begleitet und mitgetragen. Deine Kompetenz, deine Gastfreundschaft und deine Einsatzbereitschaft haben wir sehr geschätzt. Du hattest für die Menschen und ihre Anliegen Zeit, ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz. So hast du in der Pfarrei St. Niklaus und im Pastoralraum manches mitgeprägt und Verantwortung übernommen. Herzlichen Dank für deinen Einsatz bei uns.

Per Ende Juni 2023 wirst du pensioniert. Im Namen der Mitarbeitenden, des Kirchenrates und vieler Menschen in St. Niklaus wünschen wir dir alles Gute für deine private und berufliche Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen.

Remo Meister, Thomas Glur-Schüpfer

Firmung

«Familie feiert Firmung»

So lautet das Motto der Firmung, die wir am **24. Juni um 16.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Solothurn** feiern werden. Der Firmspender wird diesmal Bischofsvikar Valentin Koledoye sein.

Was die 18 Jugendlichen aus den Pfarreien St. Niklaus, St. Marien und St. Ursen unter ihrem Motto verstehen, können Sie auf Seite 12 lesen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit diesen jungen Christinnen und Christen diese wichtige Etappe auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu feiern:

Tim Alvarado, Damian Heiniger, Noah Kammer, Luc Kunz, Jonas Kurth, Alessia Manser, Fabian Mattenberger, Mattia Merkt, Luca Micozzi, Ella Misteli, Michaela Muri, Valeria Nozzi, Patricia Schönholzer, Sina Singer, Jana Sutter, Leon Sutter, Anna Trittbach, Fabian Wernli.

Firmbegleit-Team: Julian Bargetzi, Lukas Hürlimann, Roy Jelahu, Michèle Lisibach, Christiane Lubos, Lena Steffen

Ankerpunktgottesdienst: In den Bergen zu Hause!



Anita Panzer ist seit zehn Jahren Gemeindepräsidentin von Feldbrunnen-St. Niklaus – dies noch bis zum 30. Juni 2023. Sie war bis Ende 2018 auch Kantonsrätin und hat sich in der Politik einen Namen gemacht. Ab Mitte dieses Jahres wird sie sich wieder vermehrt auf ihre Firma für Kommunikation apacom, aber auch auf apatrek, ihr Firma für Schneeschuhtouren, Wanderungen und Trekkings konzentrieren. Sie ist

Bergsteigerin aus Leidenschaft. Es gibt für sie nichts Schöneres, als in den Bergen unterwegs zu sein und den Kopf frei zu bekommen. Zusammen mit unserem Pastoralraum SOUL erwandern wir am 21.-24. September 2023 den Sentiero Alpino Calanca.

Ich freue mich auf den nächsten Ankerpunktgottesdienst am **25. Juni um 10.30 Uhr mit Anita Panzer**. Sie wird uns erzählen, wie in ihrem Leben als Unternehmerin, Politikerin und Bergsteigerin Spirit und Verantwortung gewachsen sind. Anschliessend an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit uns auszutauschen bei einem Apéro im Pfarreiheim. Kommen Sie vorbei! Feiern und erleben wir zusammen diesen nächsten Ankerpunkt 2023!

Thomas Glur-Schüpfer

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni

Pastoralraum

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Patrozinium, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Maria und Johann Steiner-Riedo und Sohn Herbert.
Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Voranzeige

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Petrus



eines müden Morgens
 die gähnende Leere
 plötzlich von einem Schwarm erfüllt
 himmlisches Schlüsselerlebnis

an alte Berufserfahrung
 anknüpfend
 beginnt die Umschulung
 zum Menschenfischer

als es brenzlich wird
 legt er für den Freund
 seine Hand doch lieber
 nicht ins Feuer

heisse Tränen aber
 am Ufer der Reue
 erweichen den Felsen
 zu einem lebendigen Stein

sterbend wird ihm die Welt
 auf den Kopf gestellt
 jetzt blickt er
 in den offenen Himmel
 Andreas Knapp, Heller als Licht

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Patrozinium

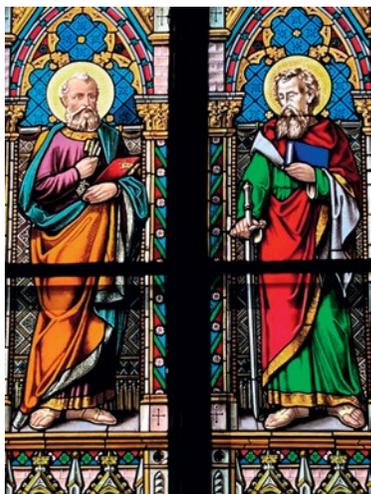
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

Wir feiern am 25. Juni das Patrozinium unserer Kirche Peter und Paul in Flumenthal. Petrus und Paulus, die beiden Begründer des Christentums, sind für uns Vorbilder. Sie standen ein für den Grund ihrer Hoffnung. Ihr Glaube und ihr Leben waren für viele Anlass genug, sich der neuen Lehre der Nächsten- und Feindesliebe anzuschliessen.

«Wissen Sie in der Regel, was Sie hoffen?» So fragt Max Frisch in einem seiner bekannten Fragebögen. Wissen Sie in der Regel, was Sie hoffen? Max Frisch unterscheidet dabei zwischen zwei Arten von Hoffnung. Es gibt für ihn die «kleinen» Hoffnungen des Alltags. Ich denke, wir kennen sie. Es ist die Hoffnung, dass die Sommerferientage bald kommen, dass der Zahnarztbesuch möglichst schmerzfrei abgehen wird. Mit diesen Hoffnungen bestreiten wir unseren Alltag, und das ist in Ordnung. Aber da gibt es in uns doch noch mehr: Grosses, Sehnlisches. Welche Hoffnung schlummert in uns, die waghalsig ist, die tief geht, die Unglaubliches möchte? Kennen wir sie, die grösste Hoffnung unseres Lebens? Dass die Liebe einen nicht im Stich lässt. Dass wir das Glück festhalten können. Dass die Kinder unversehr durchs Leben kommen. Welchen Namen trägt Ihre innerste Hoffnung?

Im 1. Petrusbrief steht jener eindrückliche Satz, der zum Kernstück christlicher Verkündigung geworden ist: «Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.» Mich beeindruckt dieser Rat. Christliches Zeugnis geben, Gemeinde sein, indem man von der Hoffnung redet. Vom Grossen, das noch aussteht. Vom Schönen, das nicht ausbleiben darf. Vom Wunderbaren, auf das Menschen setzen. Keine Rede von Moral. Keine geheimnisvollen Glaubenswahrheiten. Kein Katalog mit kirchlichen Anforderungen oder Strukturplänen.

Über unsere ganz grosse Hoffnung können viele gar nicht so leicht reden. Wir verbergen sie lieber. Denn wie oft sind wir mit unserer Hoffnung schon fehlgegangen. Wie leicht hat uns das Leben schon eines Besseren belehrt. Sich grosse Hoffnungen zu machen, ist riskant. Enttäuschungen tun weh. Und so bleiben wir gerne bei den herabgesetzten Hoffnungen stehen. Sie sind überschaubar. Sie können erfüllt werden. Doch reicht das aus, um Mensch, um Christin oder Christ zu sein?



Ich glaube nicht. Tief in uns ist die Hoffnung auf glückliches, erfülltes Leben. Er ist die Hoffnung auf Liebe und innerstes Angenommensein. Es ist die Hoffnung auf unverbrüchliches Leben gegen jeden Tod. Solche Hoffnung ist waghalsig, das ist klar. Aber als Christen glauben wir an einen Gott, der über die Brüchigkeit und Verletzlichkeit unseres Lebens weit hinaus weist. Einen Gott, der uns zu einer Hoffnung anstiften will, die uns hält und trägt, über alle trostlosen Zeiten hinweg, über alle ernüchternden Erfahrungen hinaus – zu einer Hoffnung, die weiter sieht als Menschen sehen, die langen Atem gibt. Diese Hoffnung feiern wir in jedem Gottesdienst!

Thomas Glur-Schüpfer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

«BROT-ZEIT»: für alle, die das Leben schmecken und geniessen wollen!



Bild: Giorgio Ranfaldi, Zuchwil

**«BROT-ZEIT»
 So heisst das neue, zweiteilige Gottesdienstformat in Günsberg**

**09.00 Uhr: Stille in der Kirche
 09.30 Uhr: Teilen im Pfarrsali**

Das neue, zweiteilige Gottesdienstformat geht nach der Innenrenovation der Kath. Kirche Günsberg (Beginn: 10. Juli) Anfang September in die zweite Runde!

Man kann beide Teile hintereinander besuchen – oder sich das herauspicken, wonach das Herz begehrt.

**Die Stille hilft Vielbeschäftigten, zur Ruhe und damit zum Wesentlichen zu kommen.
 Das Teilen von Brot, Butter, Konfi, Kaffee oder Tee lässt Menschen aller Generationen Gemeinschaft erfahren.**

Gluschtig geworden? Dann merken Sie sich die nächsten Termine:

- Mittwoch, 28. Juni 2023**
- Mittwoch, 06. September 2023**
- Mittwoch, 20. September 2023**
- Mittwoch, 18. Oktober 2023**
- Mittwoch, 29. November 2023**
- Mittwoch, 13. Dezember 2023**

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Diese Flyer liegen zurzeit in allen Kirchen unseres Pastoralraums auf!



Der eintägige Kurs in Günsberg findet am Samstag, 28. Oktober 2023, von 10 bis 16 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Gewerbestrasse 2, statt.

Der Kursinhalt:
 Der Kurs vermittelt Basiswissen. Die vier Themenschwerpunkte und die weiteren Inhaltsangaben entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Kontakt und Anmeldung:
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin im Pastoralraum SOUL.
 Tel. 032 637 30 53.
 E-Mail: guensberg@kath-solothurn.ch

Die Kursleitung:
Béatrice Müller, Spitalseelsorgerin, zertifizierte Kursleiterin.
Bertha Heiri, Pflegefachfrau HF, Weiterbildung Palliative Care B2, zertifizierte Kursleiterin.

Anmeldungen bis 21. Oktober 2023
 Die Platzzahl ist begrenzt.

Die Kurskosten:
 werden vom kath. Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg übernommen.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse im Kanton Solothurn werden ermöglicht von palliative.so, den Solothurner Spitälern und der Landeskirche des Kantons Solothurn.

Die Verpflegung:
 wird von der ref. Kirchgemeinde Solothurn offeriert.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni, 09.15 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Flüchtlingshilfe, Caritas Schweiz.

Jahrzeit: Pfr. Josef Misteli; Rosa Fuchs; Marie und Ernst Strausak-Winistörfer.

Sonntag, 25. Juni, 09.15 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Jahrzeit: Wilhelm Affolter-Schmid.

Mittwoch, 28. Juni

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäl

Ein neues Gottesdienstformat mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 2. Juli, 09.15 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Elisabethenwerk des SKF, des Schweiz. Kath. Frauenbunds.

Jahrzeit: Josef Sperisen.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Mai 2023:

Sonntag, 7. Mai:

Kirchenrenovation, Fr. 36.70.

Sonntag, 14. Mai:

Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 20.75.

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 18. Mai:

IKB, Information Kirchliche Berufe, Fr. 32.50.

Sonntag, 21. Mai:

Kein Gottesdienst in Günsberg.

Pfingsten,

Sonntag, 28. Mai:

Diözese Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 52.50.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Besuch im bischöflichen Ordinariat



Am Samstag vor Pfingsten durften 33 Personen im Rahmen der Veranstaltungen der Glaubens- und Gemeinschaftsbildung des Pastoralraumes WWB das bischöfliche Ordinariat in Solothurn besuchen.

Wir wurden von Generalvikar Dr. Markus Thürig und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Dr. Alexandra Mütel empfangen. In zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg durchs Haus und liessen uns informieren, was im Ordinariat alles beraten und gearbeitet wird.



Frau Mütel erklärte uns den Namen des Schösschens Steinbrugg, wies auf die Lebensweise der damaligen Besitzer hin. Das Anwesen wurde als Sommerhaus des Patriziers Johann Josef von Sury erbaut. Der Name stammt von seiner Ehefrau Maria Elisabeth von Steinbrugg. Frau Mütel erklärte, wie Solothurn in der Folge der Reformation nach einigen anderen Etappen zum Sitz

des Bischofs von Basel wurde. Nach dem Kauf des Gebäudes vom Bistum Basel wurde es zum Priesterseminar umgebaut.

Als Ende der 1960er-Jahre das Priesterseminar nach Luzern verlegt wurde, kam Ende der 1970er-Jahre die Verwaltung des Bistums Basel ins Schloss Steinbrugg.



Die Hauskapelle, Johannes dem Täufer geweiht, mit der illusionistischen Deckenmalerei beeindruckte die Besuchenden. Der grosse Garten hinter dem Haus erinnert an französische Gartenarchitektur. Er wird in der Mittelachse von einem Seerosenteich geschmückt. Herr Thürig erklärte den Aufbau des Bistums mit seinen drei Bistumsregionen. Zu St. Verena gehören die Kantone Bern, Jura und Solothurn. Zu St. Viktor Luzern, Schaffhausen, Thurgau und Zug. Zur Bistumsregion St. Urs gehören Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Den Teilnehmenden wurde erklärt, von welchen Gremien Bischof Felix und der Generalvikar sich regelmässig beraten lassen. So treffen sie sich im Bischofsrat, mit dem Domkapitel, dem Priesterrat, dem Rat der Diakone und TheologInnen und dem Seelsorgerat. Dazu kommen Konferenzen wie die Diözese und regionale Konferenz der Leitungen der Pastoralräume. Im Weiteren lässt sich die Bistumsleitung von verschiedenen Kommissionen beraten.

Vielen Dank für das Interesse der TeilnehmerInnen und für die so aufschlussreiche Führung!

Stefan Keiser, Pfarrreiseelsorger

Mitteilungen

Festgottesdienst

zur Goldenen Hochzeit

Samstag, 2. September, 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin in Olten

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
 Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Felix Gmür, Bischof von Basel, und wir, das Pastoralraumteam, gratulieren Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lädt Felix Gmür, Bischof von Basel, Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst mit anschliessendem Imbiss in Olten.

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Anmeldungen bis 11. August 2023 beim Pfarrreiseekretariat Ihres Wohnortes.

Seniorenferien 2023 im Pastoralraum

Vom 20.–26. August 2023 finden die diesjährigen Seniorenferien in Einsiedeln statt. Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis am 26. Juni beim Pastoralraumsekretariat an.

Glaubens- und Gemeinschaftsbildung

«Abendwanderung im Bucheggberg»

Freitag, 16. Juni, 20.30 Uhr

Verschiebdatum Freitag, 23. Juni.

Siehe Hauptinserat S. 17 in diesem «Kirchenblatt».

Wir stellen ein!

Die Kirchgemeinde WWB organisiert die Verwaltung neu und sucht deshalb zwei Persönlichkeiten für folgende Stellen:

Leiter/in Kirchgemeindevverwaltung 80–100% (inkl. Bereichsleitung Finanzen) und eine **Bereichsleiter/in Administration/HR 50%** (Kirchgemeindeverschreiberin).

Mehr Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.pastoralraum-wwb.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gottesdienste

SAMSTAG, 17. JUNI
17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
 mit Miniaufnahme und Frondienst.
Jahrzeit: Hermann und Martha Schreier-Senn, Othmar und Hedwig Zeltner-Burri.

SONNTAG, 18. JUNI
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Kommunionfeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Urs Rieder-Rickli, Reto Urs Rieder.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten

MITTWOCH, 21. JUNI
09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für die Ukraine
 in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 22. JUNI
09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier in der Dorfkapelle
10.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier im Läbesgarte Bleichematt
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 23. JUNI
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Gottesdienst im Altersheim Bad-Ammannsegg
 Mit Beat Hänggi.
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache

SAMSTAG, 24. JUNI
16.00 Uhr, Kriegstetten,
Firmgottesdienst mit Regens Agnell Rickenmann
 Mit Gschichtligruppe.
 Anschliessend «Ständeli» der Vereinsmusik und Apéro.
16.00 Uhr, Gerlafingen,
Taufe

SONNTAG, 25. JUNI
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Familiengottesdienst
 mit Ministrantenaufnahme.
Jahrzeit: Arduina und René Hofer-Magnabosco, Renata Hofer Sabattini, Margrit Wigger-Hegner, Bernhard Pfister-Wernli.
Dreissigster: Dora Pfister-Wernli.
10.00 Uhr, Gerlafingen,
Firmgottesdienst mit Regens Agnell Rickenmann
 Musikalische Mitwirkung: Musicambio.
 Anschliessend Apéro.
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Gerlafingen, ref. Kirchengemeindehaus,
Taizé-Gebet

DIENSTAG, 27. JUNI
09.00 Uhr, Kriegstetten,
Frauengottesdienst, gestaltet von der Frauenliturgiegruppe

MITTWOCH, 28. JUNI
09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für die Ukraine
 in der Marienkirche.
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 29. JUNI
09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier
09.00 Uhr, Recherswil,
Eucharistiefeier in der Kapelle

FREITAG, 30. JUNI
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Kommunionfeier
Dreissigster: Martin von Büren-Leisi, Derendingen.
Jahrzeit: Walter und Ida Jäggi-Koch, Susi Jaeggi, RE; Josef und Bertha Baschung-Winistörfer, Gerlafingen.

Abendoase – die etwas andere Feier

30. Juni, 20.00 Uhr, Marienkirche Biberist

Zum zweiten Mal laden wir Sie herzlich zur Abendoase ein. Wir wollen in dieser Feier bewusst innehalten am Übergang vom Tag in die Nacht und am Übergang von einem Quartal in das nächste. Wir wollen Kraft schöpfen in einer ruhigen Atmosphäre mit Musik, Stille, Besinnung und spirituellen Impulsen. Die Abendoase soll ein Treffpunkt für alle sein, ein Ort, wo sie innehalten, ausruhen und «auftanken» können.



Am 30. Juni endet das Frühlingsquartal. Der Sommer beginnt, wir verlagern unser Leben nach draussen. Für viele beginnt die Ferienzeit. Auszeit – Freiheit – Entspannen, dies der Inhalt unserer Abendoase.

Eine weitere Feier ist am 30. September 2023 geplant.

Kommen Sie und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit zum Start ins neue Quartal.

Fränzi Jäggi Beer und Arno Stadelmann

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01 |
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

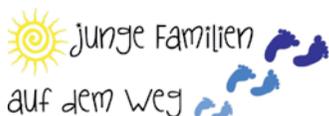
Mitteilungen

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die in diesem Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern dürfen, herzlich am Samstag, 2. September zum Festgottesdienst mit anschliessendem Imbiss ein.

Siehe Hauptinserat auf der Pastoralraumseite S. 15 in diesem «Kirchenblatt».

Junge Familien auf dem Weg



Auf den Spuren von Franz von Assisi
Wir treffen uns zur nächsten Wegetappe **am Samstag, 17. Juni, 9.30 Uhr** beim Keller Fahren.

Unter dem Motto «auf den Spuren von Franz von Assisi» werden wir durch den Wald streifen und dabei das Leben von Franz von Assisi kennenlernen. Er ging damals einen ganz besonderen Weg und inspiriert noch heute viele Menschen. Rückkehr ca. 11.30 Uhr.

Eingeladen sind alle interessierten Familien mit Kindern. Anstelle der Eltern dürfen gerne auch Grosseltern mit den Grosskindern kommen. Anmeldung ist keine erforderlich. Wir freuen uns auf euch.

Das Vorbereitungsteam

Ministrantenaufnahme

Am **Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr** werden unsere neuen Minis feierlich in ihr neues Amt eingesetzt und in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir freuen uns, wenn ihr bei diesem feierlichen Akt dabei seid.

Die Minischar von Biberist

Fronleichnam – Als Pfarrgemeinschaft auf dem Weg

Donnerstag, 8. Juni 2023

Wir durften ein schönes, versöhnliches und frohes Fest von Fronleichnam miteinander feiern. Dank des grossen Einsatzes der Herrgottsbruderschaft Biberist konnten wir einen Feldgottesdienst abhalten; die Erstkommunionkinder und ihre Familien gaben dem ganzen Tag eine fröhliche Note; das Essen draussen schmeckte bestens; die MG Harmonie Biberist sorgte für den richtigen Takt und begleitete die Prozession mit feinen festlichen Klängen.



Ein herzliches Dankeschön den vielen Helferinnen und Helfern. An Fronleichnam dürfen wir ein Stück gelebte Glaubenstradition erfahren. Der Fortbestand unseres katholischen Glaubens wird auch von Traditionen genährt. Möge ein kirchlicher Anlass wie Fronleichnam noch lange Bestand haben!

Kollekten

17. Juni: Ministrantenlager.
25. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarrseelsorger | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Erstkommunionkinder unterwegs

Am Mittwoch, 21. Juni, sind die Erstkommunionkinder aus Biberist und Lohn-Ammannsegg am Nachmittag gemeinsam unterwegs. Sie besuchen die Verenaschlucht und dürfen zusammen diesen besonderen Ort erleben. Wir freuen uns auf einen frohen Nachmittag.

Fränzi Jäggi Beer und Stefan Keiser

Unsere Minis

Familiengottesdienst zur Miniaufnahme

Am Sonntag, 25. Juni um 10.00 Uhr halten wir den Familiengottesdienst zur Ministrantenaufnahme. Wir freuen uns, dass Adrian Meier, Stephanie Meier und Susanna Pacheco neu in der Ministrantenschar mitmachen. Ich wünsche ihnen viel Freude beim Dienst in der Pfarrei Guthirt.

Stefan Keiser, Pfarrseelsorger

Grillplausch unter der Linde

Sonntag, 25. Juni



Nach dem Familiengottesdienst vom 25. Juni laden wir herzlich ein zum Grillplausch unter der Linde. Getränke und Kuchen werden zum Kauf angeboten. Bringen Sie Grillgut (Fleisch, Würste), Salat und Brot selber mit. Das Pfarreiteam besorgt das Feuern im Grill. Bei nasser Witterung kann unter dem Vordach grilliert und im Pfarrsaal gegessen werden. Wir freuen uns auf das gemeinsame Grillieren und frohe Zusammensein.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Amannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die in diesem Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern dürfen, herzlich am Samstag, 2. September zum Festgottesdienst mit anschliessendem Imbiss ein. Falls Sie an der Feier teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis

am 10. August beim Pfarreisekretariat anzumelden (032 671 20 31).

Siehe *Hauptinserat auf der Pastoralraumseite S. 15 in diesem «Kirchenblatt».*

Kollekten:

- 18. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.
- 25. Juni: Ministrantenlager.

Glaubens- und Gemeinschaftsbildung «Abendwanderung im Bucheggberg»



Freitag, 16. Juni, 20.30 Uhr

Verschiebedatum, Freitag, 23. Juni

Im Rahmen unserer Glaubens- und Gemeinschaftsbildungsreihe laden wir am Freitag, 16. Juni, zu einer Abendwanderung ein. Bei ungünstiger Witterung findet der Anlass am Freitag, 23. Juni, statt. Auf dem Weg öffnen wir uns an 4 Stationen Impulsen, um über uns nachzudenken. Gegen Ende des Weges gibt es eine kleine Stärkung.

Auskunft über die Durchführung:

Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie unter der Nummer 032 677 11 34, ab 16 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Treffpunkt:

Beim Parkplatz in der Kohlgrube Mühledorf (fahren Sie bei der Kirche ca. 50 m Richtung Wolfbürl).

Wanderzeit:

Die reine Wanderzeit dauert 1,5–2 Stunden.

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Taschenlampe, evtl. Regenschutz, Getränk.

Wir freuen uns über eindruckliche Begegnungen in dieser Nacht. Kommen Sie mit uns, treffen Sie Menschen auf dem Weg und entdecken Sie einen schönen Ort in unserer Region.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Gabriela Leimer, Pfarreirätin
 Stefan Keiser, Pfarreiseelsorger

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Aufnahme der neuen Ministranten

Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr

Im diesem Gottesdienst dürfen wir fünf neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Schar aufnehmen:

- Simon Fernando
- Gabriela Gorowska
- Morena Molino
- Jayden Simili
- Elena Negasi

Wir freuen uns sehr über diese tatkräftige Verstärkung in unserer Pfarrei und wünschen den vier «Neuen» viel Freude und tolle Erfahrungen in unserer Gemeinschaft.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Eltern zum Spaghetti-Plausch ins Pfarreiheim eingeladen.

Die Minischar, Elke Freitag (Präses), Birgit Friedrich (Sakristantin)

Firmung 2023 «Ihr seid das Licht der Welt»

Unter diesem Motto haben sich 12 Schüler der 6. Klasse zusammen mit ihrer Katechetin Ana Castillo auf die Firmung vorbereitet. Am **Sonntag, 25. Juni, um 10.00 Uhr** wird Regens Agnell Rickenmann den Jugendlichen der 6. Klasse durch Handauflegung und Salbung den Heiligen Geist zusprechen – wir heissen ihn dazu herzlich willkommen!

Folgende Jugendliche aus unserer Pfarrei dürfen das Sakrament der Firmung empfangen:

Areosa Pardinas Lucia	Daka Erion
Baran Dominik	Erceg Natalija
Carnibella Sofia	Frrokaj Alina
Chiovè Gisel	Kidané Dan
Chiovè Dilan	Ledda Benedetta – Firmung in Italien
Chiovè Fabiano	Markov Stella

Wir wünschen den Firmanden, ihren Patinnen und Paten sowie ihren Familien und Freunden einen unvergesslichen Festtag – möge sie der Heilige Geist auf ihrem weiteren Lebensweg immer wieder mit seiner Kraft berühren und bestärken.

Lektorengruppe

Mit Dinusha und Dinus Premathasan hat unsere Lektorengruppe neue Verstärkung bekommen. Beide sind langjährige Ministranten in unserer Pfarrei und werden neu nun regelmässig in unseren Pfarreigottesdiensten den Lektorendienst übernehmen. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen den beiden in ihrem neuen liturgischen Dienst viele Freude. Mögen sie aus dem Wort Gottes immer für ihre Leben Kraft schöpfen und dies anderen Menschen weitergeben. Verabschieden müssen wir leider aus der Lektorengruppen Michele Ciriolo. Er hat nach sechs Jahren Lektoren- und Kommunionhelferdienst in unserer Pfarrei entschieden, aufzuhören. Wir danken ihm für den treu geleisteten Dienst und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60
diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10
pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten

Sonntag, 18. Juni: Ministrantenarbeit in der Pfarrei.

Sonntag, 25. Juni: Don Bosco Jugendhilfswerk weltweit.

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit?

Festgottesdienst

Samstag, 2. September, 15.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Olten

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die in diesem Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern dürfen, herzlich zum Festgottesdienst mit anschliessendem Imbiss ein.

Falls Sie an der Feier teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis **10. August 2023** beim Pfarreisekretariat anzumelden (032 675 65 88).

Die angemeldeten Paare werden dann von der Bischöflichen Kanzlei ein Hinweisblatt mit allen Angaben zum Anlass erhalten.

Abendwanderung im Bucheggberg

Freitag, 16. Juni, 20.30 Uhr
Verschiebedatum: Freitag, 23. Juni



Herzliche Einladung zu diesem Anlass aus der Glaubens- und Gemeinschaftsbildung.

Bitte beachten Sie das Hauptinserat auf Seite 18 in diesem «Kirchenblatt».

Mitteilungen

Gottesdienste im Pastoralraum

Neu sind sämtliche Gottesdienste unseres Pastoralraums auf der Seite 16 aufgeführt.

Kollekten

Sonntag, 18. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Samstag, 24. Juni (Firmung): Jugendpastoral unserer Pfarrei.

Taufen

Am 3. Juni sind durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufgenommen worden: **Nicolly Batista Ramos** und **Naara Tailor Ramos**, Töchter des Adir Tailor Ramos und der Rhaiza Batista Pereira, Obergerlafingen.

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Zum Gedenken

Verstorben sind:

Am 15. Mai: **Martin von Büren-Leisi**, Derendingen, vormals wohnhaft gewesen in Oekingen, im Alter von 81 Jahren.

Am 20. Mai: **Peter Schürch** aus Horriwil im Alter von 78 Jahren.

Am 25. Mai: **Juliana Banholzer-Kohler** aus Obergerlafingen im Alter von 87 Jahren. Die Beisetzung fand in Gerlafingen statt.

Gott nehme unsere lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlich Beileid.

Glaubens- und Gemeinschaftsbildung – «Abendwanderung im Bucheggberg»

Freitag, 16. Juni, 20.30 Uhr

Verschiebedatum: Freitag, 23. Juni
Bitte beachten Sie das Hauptinserat auf S. 18 in diesem «Kirchenblatt».

Hauptprobe Firmgottesdienst

Samstag, 17. Juni, 10.30 Uhr

Katholische Kirche, Kriegstetten

Mittagessen für alleinstehende Frauen

Sonntag, 18. Juni

Rest. Kastanienbaum, Recherswil

An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, und Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Vereinsreise der Frauengemeinschaft Kriegstetten ins Glarnerland

Mittwoch, 21. Juni, 09.00 Uhr

Die Angemeldeten treffen sich auf dem Parkplatz der katholischen Kirche Kriegstetten.

Wir freuen uns!

Das Reiseteam

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit?

Dann beachten Sie bitte die Einladung zum Festgottesdienst vom 2. September in der Pfarrkirche St. Martin, Olten (s. Pastoralraumseite 15).

Firmung 2023

Motto: Lass die Sonne in dein Herz

Samstag, 24. Juni, 16.00 Uhr

Wir heissen Regens Agnell Rickenmann, der 24 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden wird, herzlich willkommen.

Es freuen sich:

Halten:

Aris Stephani

Horriwil:

Mara Aeschlimann, Giasper Gasche, Aline Rhiner, Luisa Spadini

Kriegstetten:

Laura Bohren, Madlaina Meier, Jana Stulz

Obergerlafingen:

Nicolly Batista Ramos, Elena Cirkovic, Nerea Cirkovic, Vivienne Hotz, Joel Portmann, Selenia Tschuor

Oekingen:

Elia Ruefer

Rechterswil:

Lina Braun, Anika Gerber, Alina Glutz, Francesco Grieco, Andrin Jäggi, Fabian Rohn, Muriel Rüfenacht, Liz Schwaller, Lisa Studer

Möge Gottes Geist die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Den Firmlingen und ihren Familien wünschen wir einen schönen, unvergesslichen Tag.

Frauengottesdienst

«Nur einer sagte danke»

Dienstag, 27. Juni, 09.00 Uhr, katholische Kirche, Kriegstetten

Vor zirka dreissig Jahren führten die Frauen der Frauenliturgiegruppe zum ersten Mal einen Frauengottesdienst durch; dieser am 27. Juni sollte nun der letzte sein. Über viele verschiedene Themen haben die Frauen nachgedacht, gesprochen oder sich damit bewusst auseinandergesetzt.

Das Lukas-Evangelium zeigt uns, wie es Jesus erging, als er zehn an Aussatz erkrankte Männer heilte. Nur einer kehrte zu ihm zurück und bedankte sich. Lukas 17,15: «Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme.»

Wir wollen uns aber für die vielen Frauengottesdienste, für unzählige Gedanken, Gebete und Lieder bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Teilnehmerinnen und Vorbereiterinnen dieser Frauengottesdienste. Zu diesem Gottesdienst sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Falls Sie wollen, dass solche Frauengottesdienste in Kriegstetten weiterhin durchgeführt werden können, suchen wir dringend Unterstützung. Fühlen Sie sich angesprochen und wollen in unserer Liturgiegruppe mitwirken, dann melden Sie sich doch bitte bei Dagmar Portmann, geistliche Begleitung (032 682 55 28).

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Johannistag – 24. Juni



Eine der Quellen des Jordans.

Im Rahmen der 2. Säule, also in den konfessionellen Religionsnachmittagen, erarbeite ich mit den Schülern und Schülerinnen etwas typisch Katholisches. Unsere Heiligen sind dafür ein klassisches Beispiel. Immer wieder kommt dabei die Frage auf: «Warum feiern wir ihren Todestag und nicht, wie bei uns heute üblich, den Geburtstag?» Die schnelle Antwort ist, dass die Person nun bei Gott ist und wir an sie denken. Die etwas längere Antwort ist, dass die Menschen zuerst in der Nachfolge Jesu leben mussten. Nur durch ihr Leben und ihre Handlungen wurden sie zu Heiligen. Bei so manchen ist das genaue Geburtsdatum auch nicht bekannt, denn man wusste ja nicht, dass die Person den Status eines Heiligen erreichen wird. Tatsächlich gibt es aber zwei Heilige, deren Geburt wir feiern. Dies sind Maria und Johannes der Täufer.

Johannes der Täufer

Der Gedenktag für Johannes fällt auf den 24. Juni – Zufall oder gewollt? Die Antwort ist ja und nein zugleich, denn das genaue Geburtsdatum ist auch hier nicht bekannt. Nach dem Lukasevangelium ist Johannes jedoch sechs Monate älter als Jesus. Somit fällt sein Geburtstag auf den 24. Juni.

Er wird oft als Asket mit Fellgewand, Kreuzstab oder einem Lamm dargestellt und ist ein Wegbereiter Jesu. Wie sein Name verrät, hat er Jesus getauft. Als ich im letzten Sommer im Jordan stand, musste ich an diese Szene denken. Dabei lag mein Fokus nicht nur auf Jesus, sondern auch auf Johannes. Er wollte Jesus zuerst nicht taufen, er fühlte sich unwürdig, nahm diese Aufgabe jedoch an. Wie ist es in unseren Leben? Welchen Aufgaben stellen wir uns und wo würden wir uns gerne drücken?

Johannistag – als Lostag

In der Landwirtschaft und im Garten ist der Johannistag ein Lostag. Rund um ihn starten gewisse Ernten. Hier muss ich jedoch erwähnen, dass durch die Klimaerwärmung sich manches ändert. Aber bei zwei Gemüsen ist und bleibt er der Stichtag, an dem wir mit der Ernte aufhören. Der Spargel und der Rhabarber werden am 24. Juni das letzte Mal im Jahr geerntet. Sie brauchen eine Ruhephase – eigentlich eine Wachstumsphase – in der sie sich regenerieren, genügend Kraft und Widerstand aufbauen, um den nächsten Winter zu überstehen. Wie ist das bei uns? Gönnen wir uns neben Ruhephasen, wo wir einfach entspannen und nichts tun, auch «Wachstumsphasen»? Ich persönlich brauche meine «Faulenzertage – bzw. -momente» genauso wie ich es liebe etwas zu lernen. Ob dies nun Wissenserweiterung oder eine körperliche Herausforderung ist. Die richtige Mischung zwischen wachsen, ernten und regenerieren ist es, was wir im Leben brauchen. Vielleicht nehmen wir den 24. Juni auch als Lostag, um über unser Leben nachzudenken und zu entscheiden, was brauche ich momentan? Johannes der Täufer rief zur Umkehr auf. Er ruft uns auf über unser Leben nachzudenken. Wo stehen wir und was brauchen wir?

Renate Wyss

Gottesdienste

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 17. JUNI

13.00 Uhr, Oberdorf,
Hochzeit Fabiola und Jean-Sébastien Balmer
 18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
 mit der Kirchengesangs-Gruppe
 18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Michael Fabbio.

SONNTAG, 18. JUNI

10.00 Uhr, Selzach, Chappeli Haag,
Ökum. Gottesdienst zum Flüchtlings-Sonntag
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie)
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 19. JUNI

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 20. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 21. JUNI

15.30 Uhr, Bellach,
Gottesdienst Leuenmatt

DONNERSTAG, 22. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
 10.00 Uhr, Selzach,
Fiire mit de Chline
 18.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz.

FREITAG, 23. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum Baumgarten,
Gottesdienst
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz und Beichte (HZ).

JOHANNES DER TÄUFER SAMSTAG, 24. JUNI

11.00 Uhr, Oberdorf,
Traung Jenny Schneeberger und Matthias Fluri

18.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
 mit dem Instrumental-Ensemble
 Jahrzeit: Hanni Prétat-Merkt.

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 25. JUNI

09.30 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 mit dem Instrumental-Ensemble
 Jahrzeit: Oskar Zbinden-Kolly;
 Marcel und Erna Habegger-Plüss.
 09.30 Uhr, Bellach,
Wortgottesfeier mit Kommunion

Jahrzeit: Gabriel Rubini.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistie)
 mit dem Instrumental-Ensemble
 12.30 Uhr, Altreu, Kapelle Mariahilf,
Taufe von Nora Bur
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 26. JUNI

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 27. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz.
 19.30 Uhr, Lommiswil,
SAMA – Impulse zu Lebensfragen
Thema: Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens

MITTWOCH, 28. JUNI

18.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 29. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 30. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum Baumgarten,
Gottesdienst
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier und Beichte (RB)
 vorher: Rosenkranz

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 1. JULI

18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Erich und Ursula Hafner-Scherer.

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum_mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

SONNTAG, 2. JULI

09.30 Uhr, Lommiswil,

Eucharistiefeier

09.30 Uhr, Altreu, Kapelle Mariahilf,

Eucharistiefeier zum Fest «Maria

Heimsuchung»

Dr. Lidia Anderegg-Bezzola

und Josef Stauss-Witmer.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst

(Eucharistie)

12.15 Uhr, Oberdorf,

Taufe von Lola Wirth, Ayden Rodriguez

+ Tristan Rodriguez

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

Gottesdienste an Werktagen

Auf Empfehlung des Bistums wurde das Pastoralraum-Team dazu eingeladen, die Gottesdienst-Ordnung an Werktagen auszuwerten und zu überdenken. Die Eucharistie ist «Quelle und Höhepunkt» christlichen Lebens, wie es das Vatikanum II ausgesagt hat. Vom theologischen Verständnis her ist die Eucharistie vor allem eine sonntägliche Feier, vorgesehen am «Tag des Herrn». Daneben gibt es zahlreiche andere Gottesdienst-Formen, welche unter der Woche auf diese sonntägliche Eucharistie hinführen und sie vertiefen helfen, wie z. B. Stundengebet, Anbetung, Rosenkranz, Wortgottesfeiern, Taizé-Feier, Andachten etc. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen öffentlichen Gottesdienste (Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern mit Kommunion), welche in den Altersheimen Bellevue (Oberdorf), Ischimatt (Langendorf), Leuenmatt (Bellach) und Baumgarten (Bettlach) durch das Seelsorge-Team gefeiert werden.

Mit Blick auf das sehr umfangreiche Gottesdienstangebot (Eucharistiefeiern) im Raum Solothurn (Kathedrale und Klöster), vor dem Hintergrund, dass gewisse Feiern bei uns schwach besucht und die personellen Kräfte begrenzt sind, feiern wir deshalb ab 1. Juli 2023 unsere Werktag-Gottesdienste wie folgt:

Dienstag, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier Langendorf (wie bisher)

Donnerstag, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Selzach (ohne Schulferien, wie bisher)

Freitag, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberdorf (entfällt am 2. Freitag des Monats wegen der Taizé-Feier, wie bisher).

Pfr. Roger Brunner

Abwesenheit im September

Alle Priester, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie alle Katechetinnen und Katecheten mit bischöflicher Beauftragung («Missio Canonica») müssen jeweils nach 10 Dienstjahren eine obligatorische einmonatige Bildungszeit absolvieren, den sogenannten «4-Wochen-Kurs». Davon sind zwei Wochen von den Deutschschweizer Diözesen gemeinsam organisiert und vorgegeben; die restlichen zwei Wochen können die Seelsorgenden – in Rücksprache mit den jeweiligen Bildungsverantwortlichen – individuell gestalten. Im September steht für mich diese Bildungszeit an, da ich seit August 2013 im kirchlichen Dienst wirke. Aus diesem Grund werde ich vom 4. bis 29. September 2023 abwesend sein.

Sonn- und Werktaggottesdienste sowie Beerdigungsgottesdienste werden grösstenteils durch Kaplan Hans Zünd und Seelsorger Gilbert Schuppli gefeiert. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, dass wir an einigen Wochenenden auch drei bestens bekannte Personen für Gottesdienstaushilfen bei uns begrüssen dürfen: Luisa Heislbetz (Bellach), Diakon Stefan Keiser (Lommiswil) und Bischofsvikar Georges Schwickerath (Biel).

Pfr. Roger Brunner

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch

Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten

25. Juni: Asmeret, Bavana, Wai-Kin.

Kollekten

17. Juni: Flüchtlingshilfe der

Caritas.

25. Juni: Peterspfennig.

Versöhnungsweg 4.-Klässler

Samstag, 17. Juni, 08.00–11.30 Uhr

Pfarrsaal

SAMA-Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Thema: «Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens». Anschliessend Kontaktpflege und Apéro.

Taufe

Am Sonntag, 21. Mai, durfte Zoe Sofia D'Alba, Tochter von Anaïs und Luigi D'Alba, das Sakrament der Taufe empfangen.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei verstarb am 23. Mai Bertha «Berty» Flury-Kleiner im Alter von 94 Jahren.

Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ökumenische Arbeitsgruppe 70plus – neue Menschen und Ideen gesucht

Die ökumenische Arbeitsgruppe 70plus, früher Seniorenarbeitsgruppe, organisiert durchs Jahr verschiedene Anlässe, Vorträge, musikalische Darbietungen, Lesungen, die beliebten Fasnachts- und Adventsnachmittage und vieles mehr.

Das bisherige Team will die Aufgabe im Sommer in neue Hände geben. Gesucht werden Frauen und Männer, die diese spannende und dankbare Aufgabe übernehmen möchten. Das neue Team ist völlig frei in der Programmgestaltung, es dürfen auch neue Wege beschritten werden. In administrativen Belangen besteht Unterstützung durch das Pfarrei-sekretariat Bellach.

Das bisherige Team steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Melden Sie sich unverbindlich bei Rita Sigrist, Tel. 032 618 14 11 oder wenden Sie sich ans Pfarreisekretariat, Tel. 032 618 10 49, pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch.

Firmung am 27. Mai in Lommiswil



Im Bild unsere Firmantinnen und Firmanten aus Bellach.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

18.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
25.6.: Peterspfennig.
2.7.: Gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs.

Ministranten

18.6.: Anna und Lukas Schwiedessen.
25.6.: Céline Angehrn, Hanna
Dollinger und Keanu von Felten.
2.7.: Nick Bader und Svenja Michel.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Thema: «Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens»

Anschliessend sind sie zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim eingeladen. Es freuen sich Thi Nhut Flury und Hans Zünd.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

25.4.: Peterspfennig.
1.7.: Gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs.

Sama – Impulse zu Lebensfrage

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Thema: «Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens»

Anschliessend sind sie zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es freuen sich Thi Nhut Flury und Hans Zünd.

Ministranten

25.4.: Ryan Kelemann und Matteo Scoca.
1.7.: Federica und Giulia Ponte.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberdorf

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2022)

Montag, 3. Juli, 20.00 Uhr

Pfarreiheim Lommiswil

Siehe Hauptinserat unter Oberdorf.

Firmung am 27. Mai in Lommiswil



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden: Isabel Hürlimann, Felicia Kissling, Nicole Klaska, Anina Rehmman, Selina Sabia, Fabrice Schlatter und Joel Schmitter. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Firmung in Lommiswil am 27. Mai



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden: Jeremy Frigerio, Janis Gunzinger, Sophie Halbenleib, Dania Kaufmann, Natasha Müller, Yannick Suter, Nina Schilt und Jill Steiner. Wir wünschen ihnen viel Kraft, Energie und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberdorf

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2022)

Montag, 3. Juli, 20.00 Uhr, Pfarreiheim Lommiswil

Traktanden:

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler/-in
3. Rechnung 2022
 - 3.1 Laufende Rechnung
 - 3.2 Genehmigung der Kreditüberschreitungen
 - 3.3 Verwendung des Ertragsüberschusses
4. Investitionen
Energimassnahmen im Pfarrhaus Oberdorf Fr. 90 000.–
5. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 22. Juni, 17.00 Uhr – Minigolf mit Kaffeepausch

Anfahrt nach Gerlafingen mit Rad oder Auto

Freitag, 23. Juni, 16.00–17.00 Uhr – Lichtflusszauber

Entspannung durch Meditation, Kosten Fr. 10.–

Freitag, 7. Juli, 17.00–20.00 Uhr – Ein Bild entsteht

Malen mit Acryl auf Leinwand, Kosten Fr. 15.– plus Fr. 10.–, 30.– für die Leinwand

Vereinsreise in die Schaukäserei nach Affoltern im Emmental

Donnerstag, 13. Juli 2023, ca. 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Meldet euch noch bis am 20. Juni für unsere gemeinsame Vereinsreise an. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Tag mit euch.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
Öffnungszeiten | DI 13.30–17.30 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten

17. Juni: Priesterseminar St. Beat, Luzern.
2. Juli: Bachtelen Grenchen.

Minis

17. Juni: Alissa, Malena, Mirjana und Giulia.
2. Juli: Mattia, Jana und Lena.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Thema: **Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens.**

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim. Gelegenheit zur Kontaktpflege und zum Austausch. Es freuen sich auf Sie: Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury.

Konzert «Harpangels»

Donnerstag, 29. Juni, 16.00 Uhr

Kapelle St. German

Es freuen sich auf Sie: Die Harfenschüler*innen der Musikschule, mit ihrer Harfenlehrerin Saskia Beck.
Herzlich willkommen.

Römisch-katholische Kirchengemeinde Oberdorf

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2022)

Montag, 3. Juli 2023, 20.00 Uhr

Pfarreiheim Lommiswil

Siehe Hauptinserat unter Oberdorf.

Ab in den Urlaub!

Die Urlaubskoffer sind gepackt. Mal wieder viel zu viel Gepäck. Brauche ich das wirklich alles?

Früher reichte ein Rucksack. So leicht und unbeschwert wäre ich gern wieder.

Also ausmustern, was überflüssig ist, was mich hemmt und hindert.

War doch gar nicht so schwer. Jetzt kann die Reise losgehen.

Ach, wenn das mit meinen Lebenskoffern auch so einfach ginge.

Mit der Zeit haben sich eine Menge Dinge angesammelt, Ballast, den ich nie benutze.

Früher reichte so wenig! So leicht und unbeschwert wäre ich gern wieder.

Also ausmustern ... Gute Idee für die Zeit nach dem Urlaub!

© Gisela Baltes

Firmung, 27. Mai



Herzliche Gratulation an unsere Gefirmten:

Marco Aliano, Gian-Luca Bader, Dora Balla, Elin Ehrler, Alissa Parente und Larissa Zuccarella.

Wir wünschen den Gefirmten Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 | Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte

18. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.
24. Juni: Peterspfennig.

Café Schänzli

Montag, 19. Juni, 14.00 Uhr
Schänzli

Fiire mit de Chline

22. Juni, 10.00 Uhr
kath. Kirche

Reise der kath. & ref. Frauen

Mittwoch, 23. August, 07.45 Uhr ab Passionsplatz

Wir besuchen das Kloster Baldegg inkl. Führung und Mittagessen. Besuchen die Firma Speck in Zug, erhalten einen Einblick in die Kirschtortenherstellung und dürfen auch degustieren. Ankunft in Selzach ca. 18 Uhr
Kosten: Fr. 99.–
Anmeldungen bei Daisy Schwab, Tel. 032 641 13 34
Wir freuen uns auf eine amüsante und fröhliche Reisegruppe.

Firmung vom 27. Mai in Lommiswil



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden Luc Zimmermann, Elia Baldi, Lara Zuber, Lynn Schwarzenbach, Federica Ferili und bedanken uns herzlich bei Cornelia Binzegger und Gilbert Schuppli für ihr Engagement zur Vorbereitung der Firmung.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinderatsversammlung

Montag, 26. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Rechnung 2022
 - 3.1 Revisionsbericht
 - 3.2 Genehmigung der Rechnung inkl. Nachtragskredite
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05.12.2022 und die Rechnung 2022 können auf der Homepage des Pastoralraums mittlerer Leberberg unter Selzach und im Schriftenstand der Kirche, ab dem 16. Juni 2023, eingesehen werden.

Allfällige Anträge sind dem Kirchgemeinderat vorgängig schriftlich, zuhänden von Frau Monika Hubler, Präsidentin, einzureichen.

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und grüsst Sie herzlich.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | Derendingen | 032 682 20 53 | Luterbach | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pastoralraum | Mato Nujic | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Jubiläumsfeier «90 Jahre Herz-Jesu»

Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Derendingen



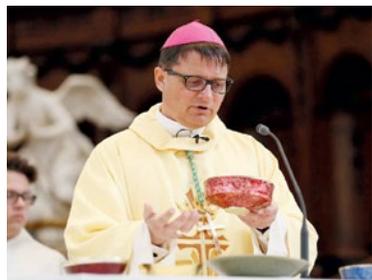
Die Kirche Herz-Jesu begeht ein Jubiläum! Seit 90 Jahren prägt sie nicht nur das Dorfbild von Derendingen, sondern auch die Gläubigen vor Ort. Das soll gefeiert werden!

Zum festlichen Gottesdienst am Sonntag sind alle Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum herzlich eingeladen! Das gesamte Seelsorgeteam wird mitwirken und Edith Rey, die Regionalverantwortliche unserer Bistumsregion, wird die Festpredigt halten.

Der anschliessende Apéro bietet eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Begegnung mit Bischof Felix Gmür

Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr, Kirche St. Josef Luterbach



Am 27. Juni ist unser Pastoralraum an der Reihe. Nach einem internen Treffen mit dem Seelsorgeteam gibt es einen öffentlichen Gottesdienst.

Zu dieser Eucharistiefeier sind alle Gläubigen aus dem Pastoralraum herzlich eingeladen! Im Anschluss wird ein Apéro offeriert, bei dem es auch Gelegenheit geben wird, in einem lockerem Rahmen dem Bischof zu begegnen.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

*Im Namen des Seelsorgeteams,
Pascal Eng*

In grösseren Abständen besucht der Bischof die Pastoralräume des Bistums, bespricht mit dem Seelsorgeteam wichtige Themen sowie anstehende Herausforderungen und sucht die Begegnung mit den Gläubigen vor Ort.

Gottesdienste

SAMSTAG, 17. JUNI

13.30 Uhr, Aeschi,
Hochzeit Carina und Andreas
Holzer-Plüss und Taufe Charlyn Holzer
18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Arnold Schwaller-Galli
und Tochter Brigitte Widmer-
Schwaller.
Gedächtnis: Fridolin Bader; Nicole
Ammann.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirlir
18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und
Franz-Josef Glanzmann

SONNTAG, 18. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Gedächtnis:
Stephan Scheidegger, Aeschi.
Jahrzeit: Anna-Maria
Stampfli-Stampfli, Aeschi;
Bertha Lüthi-Käch, Aeschi;
Erna Hofstetter-von Burg, Aeschi.
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirlir
10.00 Uhr, Deitingen,
Sonntagsfiir
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und
Franz-Josef Glanzmann
Jahrzeit: Paul Gisi-Flückiger; Agnes
und Andres Schäfer.
11.15 Uhr, Deitingen,
Taufe von Lionel Kofmel
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 20. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 21. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 22. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 23. JUNI

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Hüniken,
Eucharistiefeier in der Kapelle
Gedächtnis: Pius Stampfli, Hüniken.
Jahrzeit: Elis und Alois Stampfli-
Roming, Hüniken.

SAMSTAG, 24. JUNI

18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
und dem Kirchenchor

SONNTAG, 25. JUNI

09.30 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Dreissigster: Therese Schwaller.
10.00 Uhr, Subingen,
Taufe von Leandra Guagnano
11.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier zum Kirchenjubiläum
mit Edith Rey und dem gesamten
Seelsorgeteam
16.00 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Liam Noel Hüsey

DIENSTAG, 27. JUNI

19.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier zum Pastoralbesuch
mit Bischof Felix Gmür und dem
gesamten Seelsorgeteam

MITTWOCH, 28. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Mitteilungen

DONNERSTAG, 29. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 30. JUNI

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 1. JULI

18.00 Uhr, Deitingen,
Ökumenischer Jubla-Gottesdienst mit Pavel Roubik und Marianne Schreier
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier
Jahrzeit: Frieda und Josef Flury-Gasche; Margrith und Ernst Steiner-Stampfli.

SONNTAG, 2. JULI

09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier zur Ministrantenaufnahme mit Esther Holzer und dem Kirchenchor
Gedächtnis: Marie-Odile Bläsi.
09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Paul Bühler
10.00 Uhr, Steinhof,
Eucharistiefeier in der Kapelle zum Steinhöfer-Sunntig mit Beat Kaufmann
Gedächtnis: Emil Widmer-Ochsenbein.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier zur Ministrantenaufnahme mit Pascal Eng und dem Kirchenchor
10.30 Uhr, Etziken,
Ökumenischer Waldgottesdienst
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

Kollekte

18. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas.
19.–25. Juni: Peterspfennig.
26. Juni bis 2. Juli: Romreise der Ministranten.

Konzert Alessandro Michelon

Sonntag, 18. Juni, 17.00 Uhr

Kirche



Herzliche Einladung zum Konzert von Alessandro Michelon. Er verzaubert uns mit wundervollen Klängen am Flügel.

Folgendes Programm erwartet Sie:
Pianorecital – A. Michelon, piano
Franz Liszt – Sonate
Johannes Brahms – Variationen über ein Thema von Paganini op. 35
Sergei Rachmaninoff – 2. Sonate op. 36

Eintritt frei. Kollekte beim Ausgang.

Kirchgemeindeversammlung

(Rechnung 2022)

Montag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Pfarrsaal

Die Traktanden entnehmen Sie bitte dem letzten «Kirchenblatt».

Kurs für Neuminis

Samstag, 24. Juni, 10.30 Uhr

Kirche

Eucharistiefeier – Früherer Beginn

Sonntag, 25. Juni, 09.30 Uhr



Da an diesem Samstag in Derendingen um 11 Uhr ein Festgottesdienst zum

Kirchenjubiläum gefeiert wird, findet unsere Eucharistiefeier ausnahmsweise bereits um 9.30 Uhr statt.

Chrabbel- und Chinder-Treff

Donnerstag, 29. Juni, 15.00–17.00 Uhr
Pfarrsaal



Zum Gedenken

Verstorben in unserer Pfarrei sind:

Vinzens Köchli – 26. Mai

Elisabeth Roos – 31. Mai

Louise Walter – 6. Juni

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr



Im Gottesdienst werden acht motivierte Mädchen und Jungs in die Minischar aufgenommen. Nach einem mehrteiligen Ausbildungskurs im Mai und Juni sind die Kinder nun bereit für ihren Dienst am Altar. Die feierliche Aufnahme in die Schar erfolgt nach einem speziellen Ritus: Nach der Predigt werden die Kinder einzeln aufgerufen, kurz vorgestellt, sie ziehen das weisse Minikleid an, anschliessend sprechen sie gemeinsam ein Aufnahmeversprechen, bevor

ihnen dann ein besonderer Segen zugesprochen wird.

Wir sind sehr glücklich darüber, wieder so viele Kids in unserer Schar willkommen zu heissen!

Der Kirchenchor freut sich, in diesem speziellen Gottesdienst die berührenden Lieder aus der Messe von Albert Frey und das Halleluja von L. Cohen zu singen. Evelyne Grandy begleitet an der Orgel.

Grill- und Dessertplausch zugunsten der Romreise

Sonntag, 2. Juli, ab 11.00 Uhr



Anschliessend an den Gottesdienst laden wir alle recht herzlich zum Grill- und Dessertplausch in und ums Pfarrzentrum ein. Ab 11 Uhr gibt es Getränke zu kaufen und ab 11.30 Uhr ist die Festwirtschaft mit feinen Bratwürsten, Salaten sowie einem Dessertbuffet geöffnet. Für das Essen wird ein Pauschalbetrag erhoben. Der Erlös wird in die Ministrantenkasse zugunsten der Romreise fliessen.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

10./11. Juni: Diözesane Kollekte.

17./18. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas.

90 Jahre Kirche Herz-Jesu in Derendingen

Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr

Kirche Herz-Jesu in Derendingen

Alle Gläubigen aus dem Pastoralraum sind herzlich zum Fest-Gottesdienst mit dem gesamten Seelsorgeteam aus dem Pastoralraum eingeladen. Edith Rey, Regionalverantwortliche Bistum Basel, wird die Festpredigt halten. Anschliessend heissen wir alle willkommen zum Apéro.

Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Kirche St. Josef in Luterbach

Bischof Felix Gmür besucht am Nachmittag des 27. Juni den Pastoralraum Wasseramt Ost. Nach dem Treffen mit dem Seelsorgeteam heissen wir am Abend alle Gläubigen aus dem Pastoralraum herzlich willkommen zur Eucharistiefeier.

Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zum Apéro und zur Begegnung mit dem Bischof eingeladen.

Ministrant:innen – Minigolf

Freitag, 30. Juni, 18.00–20.00 Uhr

Eichholz Gerlafingen

Wir wünschen den Ministrant:innen aus Derendingen und Luterbach viel Spass beim Minigolfen. Die Minis erhalten eine persönliche Einladung.

Goldene Hochzeit

Samstag, 2. September, 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin in Olten

Feiern Sie dieses Jahr goldene

Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt alle Jubilarinnen und Jubilare zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit ein.

In dieser Feier danken wir Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommende Wegstrecke.

Im Anschluss an die Feier freut sich Bischof Felix Gmür, Ihnen beim anschliessenden Imbiss persönlich zu begegnen.

Anmeldung

Wer gerne mitfeiern möchte, meldet sich bitte bis am **14. August** auf dem Pfarramt:

Pfarramt Derendingen:

032 682 20 53

derendingen@pawa-ost.ch

Pfarramt Luterbach:

032 682 21 45

luterbach@pawa-ost.ch

DERENDINGEN

Jubla – Muttertag



Die Gottesdienstbesucherinnen konnten sich im Anschluss an die Feier an einer Rose erfreuen. Herzlichen Dank an die Jubla.

Jubla – Jubla-Kids

Freitag, 16. Juni

Wir wünschen den Jubla-Kids einen spannenden Abend. Die Kinder erhielten eine persönliche Einladung.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 29. Juni, 14.30 Uhr

Zentrum Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im

Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Herzlich willkommen zur Plauderstunde in der Cafeteria.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47
bucherlydia1@bluewin.ch

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2022 findet am **Montag, 3. Juli**, statt. Die Traktandenliste wird im nächsten «Kirchenblatt» publiziert.

LUTERBACH

Firmvorbereitung – Integration von

Migranten, Scalabrini Mission

Samstag, 17. Juni, 16.00–20.00 Uhr

Die Jugendlichen setzen sich an diesem Nachmittag beim Workshop mit dem Thema «Diakonische Arbeit der Kirchen» auseinander.

1. Klasse – Konfessioneller Nachmittag

Donnerstag, 22. Juni, 13.30–16.00 Uhr

Die Kinder der ersten Klasse sind herzlich zum konfessionellen Fenster mit Judith Zoller eingeladen.

Chinder- und Wägfiir

Samstag, 24. Juni

Reformierte Kirche / Labyrinth

Zum Abschluss des Schuljahres laden wir alle Kinder mit ihrer Familie ein zur gemeinsamen Chinder- und Wägfiir.

Kirchenchor St. Josef

Samstag, 24. Juni

Der Kirchenchor geht auf Vereinsreise mit «Fahrt ins Blaue». Herzlichen Dank den Männern aus dem Bassregister für die Organisation. Wir wünschen einen geselligen Tag.

Jubla – Gruppenstunde

Samstag, 24. Juni

Wir wünschen viel Spass und einen spannenden Nachmittag.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 29. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef
Herzliche Einladung zum Vortrag «Eindrücke und Erfahrung vom Jakobspilgerweg» mit Ernst Weber, Diakon.

Das ökumenische Seniorennachmittagsteam freut sich auf viele Seniorinnen und Senioren.

Einladung: 90 Jahre Kirche Herz-Jesu



Samstag, 24. Juni

Um 16 Uhr heissen wir die **Pfarreiangehörigen aus Derendingen** herzlich willkommen zur offiziellen Begrüssung des diesjährigen Kirchweihfestes. Die Musikgesellschaft Derendingen umrahmt die Eröffnung musikalisch.

Von **16.30 Uhr** bis um **18 Uhr** bieten wir folgende Aktivitäten in der Kirche und um die Kirche an:

Die Jubla hat ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spass für die Kinder zusammengestellt.

Die Jugendlichen können bei den Ministrant:innen ihr Wissen beim Kahoot-Spiel testen.

Die Chinderfyrgruppe freut sich, mit den Kindern eine Wimpelkette für den Festgottesdienst zu verzieren.

Von Erich Gasche erfahren Sie um **16.30 Uhr** und um **17.30 Uhr** viel Interessantes zur Kirche. Im Anschluss an die Führung können Sie sich von unseren Kirchenschätzen verzaubern lassen.

Ab **18 Uhr bis 19.30 Uhr** wird den **angemeldeten Personen** in der Festwirtschaft ein Nachtessen und Kaffee serviert.

Ab **20 Uhr** lädt die Jubla zur Kinder-Disco ein und an der Bar der Jubla kann man sich mit einem alkoholfreien Drink erfrischen.

Anmeldung zum Nachtessen bis am 19. Juni:

Flyer mit dem Anmeldetalon liegen im Schriftenstand in der Kirche auf.

Die Chinderfyrgruppe, die Frauengemeinschaft, die Jubla, der Kirchgemeinderat, die Ministranten, der Pfarreirat und das Seelsorgeteam freuen sich.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Erstkommunion Aeschi 2023

Der Festgottesdienst zur Erstkommunion in der St.-Anna-Kirche in Aeschi am Sonntag, 14. Mai, war ein schönes Empfangen und Geben. Dass es die Erstkommunion gibt, das hat seinen Grund in Jesus Christus. Er gibt sich durch alle Zeiten. Er ist «das Brot des Lebens» (vgl. Joh 6,35 oder Joh 6,48), er hat dies verdeutlicht, «verdichtet» könnte man sagen, indem er beim letzten gemeinsamen Mahl mit dem engsten Kreis um sich über Brot und Wein deutungsschwere Worte gesprochen und in Auftrag gegeben hat: «tut dies zu meinem Gedächtnis» (vgl. 1 Kor 11,24). Dies festlich zu feiern und IHM in der Eucharistie zu begegnen, das ist Empfangen.

Die neun Erstkommunionkinder haben, angeleitet durch ihren Katecheten Franz-Josef Glanzmann (und umrahmt durch den Kirchenchor und die Musikgesellschaft Etziken) mit gehaltvollen und in Wort und Bild eindrücklich vorgetragenen Texten und Liedern dazu beigetragen, dass der Festgottesdienst auch den «Grossen» Glaubensimpulse geben konnte. So war es mit Hilfe der Kinder ein Geben. Sie haben Glaubensimpulse gegeben und es war spürbar, dass der Glaube an Jesus Anspruch ist, eine Bereicherung des Lebens und eine Freude.

Pfr. Beat Kaufmann



Mitteilungen

AESCHI, DEITINGEN, SUBINGEN

Bischofsbesuch

Weil im Rahmen des Pastoralbesuchs am Dienstag, 27. Juni abends um 19 Uhr, in Luterbach eine Eucharistiefeier mit dem Bischof ist, fällt der übliche Dienstagmorgen-Gottesdienst in Deitingen aus (siehe Seite 24).

Goldene Hochzeit

Feiern sie dieses Jahr Goldene Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst «Goldene Hochzeit» ein.

Die Feier findet dieses Jahr am Samstag, 2. September, 15 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin in Olten statt.

Bischof Felix Gmür freut sich auch beim anschliessenden Imbiss auf persönliche Begegnungen.

Anmeldung im jeweiligen Pfarramt bis 31. Juli.

Aeschi: 062 530 41 77

Deitingen: 032 614 16 06

Subingen: 032 614 40 81

AESCHI

Kollekten

18.06.: Flüchtlingshilfe Caritas.

24.06.: «Papstopfer», Hilfswerke des Papstes.

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff Dienstag, 20. Juni, ab 14.00 Uhr

Josefshaus, Luzernstr. 49, Subingen

Alle verwitweten bzw. alleinstehenden Frauen und Männer sind wieder herzlich willkommen – gerne auch weitersagen.

Kontakt und Auskunft:

Theresia Vöggtlin, 079 287 14 16.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Aeschi – Erinnerung an die Ordentliche

Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Aeschi

Alle Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Wochenende 1. & 2. Juli

An diesem Wochenende findet in der Pfarrkirche kein Gottesdienst statt. In Steinhof wird der Steinhöfer Sonntag und in Etziken der Waldgottesdienst gefeiert. Die Zeiten entnehmen Sie der

Gottesdienstauflistung Seite 24. Sie sind zu beiden Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Ökumenischer Lesekreis für Frauen

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr

Sommerhaus in Subingen

Wir unterhalten uns über das

Buch: «Der Fall Collini» von Ferdinand von Schirach.

Auskunft erteilt Pia Misteli, Aeschi 062 961 57 28

DEITINGEN

Kollekten

17.06.: Flüchtlingshilfe Caritas.

01.07.: Jubla: infanta – solidarisch mit philippinischen Kindern.

Sakrament der Versöhnung

Am Samstag, 17. Juni, 18 Uhr,

sind alle Kinder der 4. Klassen aus

Deitingen und Subingen, ihre

Begleitpersonen und Familien sowie

Pfarreiangehörige zum

Gottesdienst «Brücken der

Versöhnung» in Deitingen

eingeladen.

Frauengemeinschaft –

Mittsommerfest

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr

Baschi

Nähere Informationen siehe Flyer.

Anmeldeschluss: bis 16. Juni bei

Daniela Moser (077 410 78 12).

Sonntagsfiir

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr

Jahresthema: «miteinander und füreinander» – Frieden

Wir laden alle Kinder ab der

1. Klasse zur Feier in die Kirche

ein. Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch.

Das Sonntagsfiir-Team

Impressionen der Deitingen

Pfarreiwallfahrt

Sonntag, 7. Mai, nach Oberdorf



Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

SUBINGEN

Kollekten
18.06.: Flüchtlingshilfe Caritas.
02.07.: Lourdes-Pilgerversverein.

Okum. Alleinstehenden-Treff
Dienstag, 20. Juni, ab 14.00 Uhr
Josefsheim Subingen
 Alle verwitweten bzw. alleinstehenden Frauen und Männer sind wieder herzlich willkommen. Gerne auch weitersagen. Kontakt und Auskunft: Theresia Vögtlin, 079 287 14 16.

Sakrament der Taufe
 Am Sonntag, 25. Juni, wird durch das Sakrament der Taufe Leandra Guagnano, Tochter von Davide Guagnano und Giulia Damiano, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der jungen Familie viele schöne und glückliche Augenblicke, vor allem Gottes reichen Segen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde – Erinnerung an die Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung
Montag, 26. Juni, 20.00 Uhr
Josefsheim
 Alle Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen.
 Der Kirchgemeinderat

Okum. Mittagstisch für Senior:innen
Dienstag, 27. Juni, 12.15 Uhr
Kontiki
 Anmeldung bis Freitag, 23. Juni, bei Anna Probst, 032 614 12 36. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren. Wir geniessen in Gemeinschaft ein feines Zmittag.

Okum. Seniorennachmittag
Dienstag, 27. Juni, 14.00 Uhr
Josefsheim

Wir schauen den sehr sehenswerten Dokumentarfilm «Il dottore – Ein Arzt fürs Leben» (52 Minuten). Darin wird Dr. Stephan von Arx porträtiert, ein langjähriger Haus- und Werkarzt in Zuchwil. Der Regisseur Nino Jacusso hat seinen eigenen Hausarzt bis zur Pensionierung filmisch begleitet. Dr. Stephan von Arx wird an diesem Nachmittag selbst dabei sein und mit uns ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung zu diesem Seniorennachmittag mit einem besonderen Gast und einem gemeinsamen Zvieri zum Abschluss.

Frauengemeinschaft



Durch die Maiandacht der Frauengemeinschaft begleitete uns der Liedtext Nr. 763 aus dem Kirchengesangbuch:
«Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus. Lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürme vorüber gehn».

Kollekten Subingen Februar bis April 2023

05.02.	Kirche in Not	Fr.	48.90
11.02.	Bistumskollekte für die a. o. Aufgaben des Bischofs	Fr.	125.30
19.02.	Caritas: Erdbeben Türkei	Fr.	131.70
24.02.	Friedensgebet: Ukraine-Hilfe	Fr.	312.00
26.02.	Kloster Namen Jesu	Fr.	48.00
05.03.	Bistumskollekte für Räte und Kommissionen	Fr.	39.60
12.03.	Suppentag – Fastenaktion und Heks	Fr.	1330.65
18.04.	St.-Josefs-Kollekte (für Theologie-Studierende)	Fr.	109.50
26.03.	Studentenpatronat	Fr.	49.55
06.04.	Antoniuskasse der Pfarrei	Fr.	83.50
08.04.	Osternacht – Kinderheim Flores	Fr.	354.50
15.04.	Seraphisches Liebeswerk	Fr.	88.40
23.04.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	50.00
30.04.	Erstkommunion – Njuba, Uganda	Fr.	297.85

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

Personalinformation im Pastoralraum Wandflue

Im «Kirchenblatt» Nr. 9 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass Wieslaw Reglinski, Leitender Priester im Pastoralraum Wandflue, per 31.5.2023 seine Demission eingereicht hat. Durch die Übernahme der neuen Aufgabe muss er die Co-Leitung in unseren beiden Pfarreien Bettlach und Grenchen leider abgeben, was wir sehr bedauern. Wieslaw Reglinski wird uns aber weiterhin bei Gottesdiensten und der Spendung der Sakramente unterstützen und wird auch weiterhin im Pfarrhaus in Bettlach wohnhaft sein. Die Verabschiedung werden wir am gemeinsamen Betttagsgottesdienst begehen. Wir freuen uns, dass sich unser Kaplan Sylvester Ihuoma als designierter Nachfolger von Wieslaw Reglinski zur Verfügung stellt, um sich auf die Aufgabe des Leitenden Priesters vorzubereiten. Ab Juni 2023 gehen Sylvester Ihuoma und Gudula Metzel gemeinsam auf den Weg, um die Pastoralraumleitung bis Sommer 2024 zusammen übernehmen zu können. Die Kirchgemeinderäte beider Pfarreien haben zu diesem Weg einstimmig Ja gesagt.

Damit die Seelsorge zukunftsorientiert bleibt, haben die Kirchgemeinden Bettlach und Grenchen per 1. August 2023 einen Pfarreiseelsorger angestellt. Der neue Pfarreiseelsorger heisst Thomas Wehrli. Er wird sich im nächsten «Kirchenblatt» selber vorstellen.

Alfred Kirchenmann, röm.-kath. Kirchgemeindepräsident Grenchen
 Theo Sury, röm.-kath. Kirchgemeindepräsident Bettlach
 Wieslaw Reglinski, neu: Pfarrverantwortlicher Priester
 Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin



Foto: Wieslaw Reglinski

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 17. JUNI
 17.30 Uhr, Bettlach und Grenchen,
 kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 18. JUNI
 09.45 Uhr, Kapelle des Bachtelen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 Anschliessend Sommer-Apéro.
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Ökum. Wortgottesdienst zum
Flüchtlingssonntag mit Sylvester
Ihuoma und Peter von Siebenthal
Dreissigster: Roland Gisiger.
 Im Anschluss Apéro.
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Spendung der
HI. Firmung mit Bischofsvikar Georges
Schwickerath und Gudula Metzel
 Anschliessend «Apéro».
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 20. JUNI
 09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 22. JUNI
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier, mitgestaltet von der
Frauenliturgiegruppe
 Anschliessend Kaffee im Eusebius-
 hof.

SAMSTAG, 24. JUNI
 17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

SONNTAG, 25. JUNI
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
und Mitwirkung Cäcilienchor und
Singkreis St. Eusebius
Jahrzeit: Margrith & Edgar Leimer
 Viatte, Anne Marie & Paul Hess
 Liebert, Rosa Hess, Hedi & Josef
 Wyss-Hess, Peter Schubiger,
 Christel Sperisen.
Dreissigster: Margrith Joye-Schnee-
 berger.
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 27. JUNI
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet
 19.30 Uhr, Eusebiushof Grenchen,
Kirchgemeindeversammlung

DONNERSTAG, 29. JUNI
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 19.00 Uhr, Klemenzsaal Bettlach,
Kirchgemeindeversammlung

SAMSTAG, 1. JULI
 17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung
 Jeden ersten Freitag des Monats
 ab 10 Uhr in der Taufkapelle
 Grenchen, oder nach Absprache.
 Kontaktaufnahme über die
 Sekretariat Bettlach oder Gren-
 chen.

Taufsonntage
 Taufen finden jeweils während
 des Pfarreigottesdienstes um
 10 Uhr oder anschliessend um
 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche
 statt (Letzteres in Grenchen in der
 Taufkapelle).
 Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
 sekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten
18. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
 Krieg und Terror vertreiben
 immer wieder zu Tausenden
 Menschen aus ihrer Heimat, seit
 Februar 2022 auch wieder in
 Europa. Wir fühlen uns ohnmäch-
 tig, weltweit der Gewalttätigkeit
 Grenzen zu setzen. Gegen die
 Strapazen, gegen Hunger und
 Durst, gegen Angst und das
 Dunkel der Zukunft setzen wir
 Zeichen wirksamer mitmenschli-
 cher Hilfe, um das Flüchtlings-
 elend zu lindern.

25./26. Juni & 1./2. Juli:
Familien-Sommerfest
 An diesen beiden Wochenenden
 ist die Kollekte für unser interkul-
 turelles Familien-Sommerfest

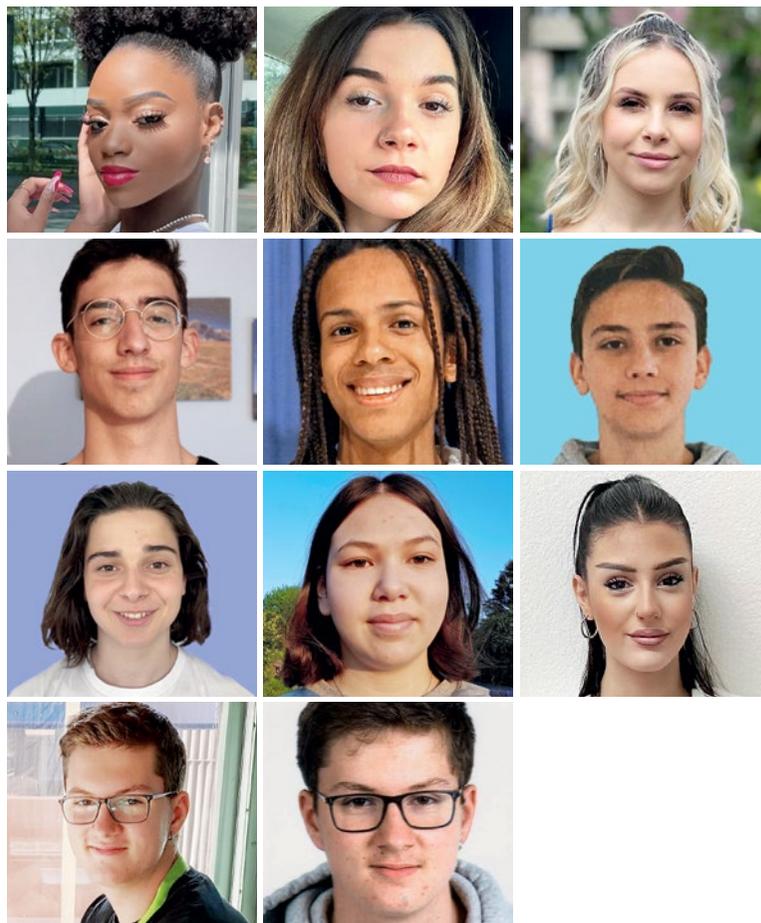
bestimmt, das wir am Sonntag,
 2. Juli, feiern wollen. Wir freuen
 uns auf viele Kinder, Jugendliche
 und Erwachsene.

Was mir heilig ist

Liebe Firmlinge, ihr werdet sehen, mit dem Fest der heiligen Firmung werdet ihr nicht nur euren Glauben nähren, der Glaube selbst wird durch dieses Fest gestärkt. Was mir heilig ist, unter diesem Motto werdet ihr euren Firmungsgottesdienst feiern. Wo Menschen etwas heilig ist, drängt es sie, dorthin zu gehen. Ob es eine Freundschaft ist oder der Respekt voreinander, ob es der Sport ist oder der Friede, man setzt dafür viel Zeit und Engagement ein. Denn es fasziniert, es strahlt etwas aus, begeistert und zieht an.

Vor dem Heiligen haben wir immer auch etwas Scheu. Denn es kann neben der Faszination auch erschreckend sein und aufwühlen. Das wichtigste Kennzeichen des Heiligen ist die Lebendigkeit. Heiliges hat deshalb immer etwas Heilendes und Lebensspendendes in sich. So ist es auch mit Gott. Er ist etwas unbegreiflich Grosses, das Menschen übersteigt. Zugleich kann er auch mit Schauer erfüllen. Er und alles, was er an uns tut, ist heilig. Nicht immer kann man ihn verstehen. Doch indem er euch «ruach», die Kraft des heiligen Geistes schenkt, schenkt er euch die Fähigkeit, diese seine Lebendigkeit auch selbst zu leben.
 Am **Sonntag, 18. Juni 2023** um 10 Uhr ist es so weit. Bischofsvikar Georges Schwickerath heissen wir als Firmspender ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns und feiern mit euch.

Gudula Metzel



Es sind dies: Marlyse Alene Mvondo, Désirée Bernasconi, Alessia Giombanco, Alessio Grambone, Elia Marti, David Näf, Miro Nardini, Vanessa Renggli, Madison Urso, Joel Rouny Waeber, Yaris Pascal Waeber.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 19. Mai verstarb mit 91 Jahren **Margrith Joye-Schneeberger**. Die Abdankungsfeier findet am Mittwoch, 21. Juni statt.

Am 27. Mai verstarb **Anna von Burg** mit 87 Jahren. Die Abdankungsfeier fand am Dienstag, 13. Juni statt.

Am 27. Mai verstarb **Rosina Rudiger** mit 88 Jahren. Die Abdankungsfeier findet am Donnerstag, 22. Juni statt.

Gott schenke den Verstorbenen das ewige Licht und tröste ihre Angehörigen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren!

Zum 90. Geburtstag
Benedetto Di Giulio am 27. Juni.

Zum 80. Geburtstag
Jolanda Christe am 28. Juni.

Wir wünschen unserer Jubilarin und unserem Jubilar ein schönes Fest, begleitet von Gottes Segen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. Juni, 19.00 Uhr, Pfarreisaal St. Klemenz

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der KGV 15.12.2022
4. Verabschiedung der Rechnung 2022
5. Bericht der RPK
6. Teilrevision der Gemeinde- und Dienst- und Gehaltsordnung KR Bettlach
 «Wegfall Beamtenstatus Kirchgemeindegemeinschaft – Finanzverwalter/in»
7. Informationen aus dem Pastoralraum Wandflue
8. Verschiedenes

Das Protokoll und die Rechnung 2022 sind ab 17.6.2023 beim Haupteingang der Kirche aufgelegt. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindegemeinschaften herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat, röm.-kath. Kirchgemeinde Bettlach

Konfessionelle Nachmittage

Die 5. Klasse trifft sich am **Freitag, 16. Juni** um 13.25 Uhr am Bahnhof Bettlach. Mit dem Zug geht es nach Solothurn, um die St.-Ursen-Kathedrale und die Legende des Urs und Viktor kennenzulernen.

Seniorenachmittag

Bereits jetzt schon merken: am **Mittwoch, 28. Juni** findet der nächste Anlass im Markussaal statt. Es gibt einen Reisevortrag über die Mongolei. Referent wird Thomas Wechsler sein. Anmeldungen bitte bis 24. Juni.

Mittagsclub

Am **Mittwoch, 21. Juni** trifft man sich wieder für ein feines Zmittag im Markussaal. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17), wie immer bis Montag vor dem Mittagsclub.

JuBla

Findet wieder am **17. Juni** statt.

«Die grösste Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.»



Ein herzliches Dankeschön an Bruno Henzi

Grossdietwil, Beromünster, St. Ursanne, Heiligkreuz, Maria Stein, ...

dies sind nur einige Ziele von insgesamt 39 Maiausflügen, die Bruno Henzi organisiert hat. Was 1984 seinen Anfang genommen hat, ist bis heute ein geschätzter und beliebter Anlass unserer Pfarrei, der mit viel Engagement von Bruno geplant wurde. Nach 39 Jahren darf man sich aber auch zurücklehnen und so möchten wir dir, lieber Bruno, für all das Geleistete im Namen der ganzen Pfarrei ganz herzlich danken. Wir durften uns immer auf dich verlassen und wussten, du bringst uns an schöne Orte, um sie gemeinsam zu erleben und zu begehen. Danke für das gemeinsame Unterwegssein.

(Zitat Überschrift von Kurt Tucholsky)

Neuigkeiten aus den Pfarreiräten Grenchen und Bettlach

Am 30. Mai fand wieder eine gemeinsame Sitzung der Pfarreiräte von Bettlach und Grenchen statt.

Eines der Hauptthemen war wie immer die neuesten Entwicklungen im Pastoralraum, insbesondere die weitere Entwicklung nach dem Weggang des Leitenden Priesters Wieslaw Reglinski. Erfreulicherweise bleibt er uns unterstützend erhalten. Das Seelsorgeteam wird verstärkt durch einen zusätzlichen Seelsorger (in Ausbildung) ab August.

Der zweite Schwerpunkt waren die Fortschritte in den gegründeten Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen. Die vier Arbeitsgruppen sind Jahresthema, Kommunikation, Besondere Anlässe und Besondere Gottesdienste.

Für alle Gruppen und insbesondere für die beiden letztgenannten werden auch noch Freiwillige gesucht, die Lust haben, an dem einen oder anderen Projekt mitzuwirken. Es geht dabei zum Beispiel um die Mitarbeit beim Sommerfest (Sonntag, 2. Juli) oder die Mithilfe bei der Gestaltung von Gottesdiensten zu besonderen Feiertagen. Interessierte können sich jederzeit in einem der beiden Sekretariate melden.

In der Sitzung hat Kaplan Sylvester Ihuoma einen Vorschlag zum Jahresthema gemacht, auf das man sich nach einigen Diskussionen dann auch geeinigt hat. Wir werden uns mit dem Thema Beten, am Vorbild des «Vaterunser», beschäftigen. Es wird uns in verschiedenen Formen durch das Jahr begleiten, wir dürfen gespannt sein!

Otto Derendinger & Albert Birkicht

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Bereits am 1. Juni durften wir **Cataleya Gerzner** aus Kriegstetten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Cataleya und ihrer Familie Gottes reichen Segen.

Ökumene

Friedensgebet
Dienstag, 27. Juni, 19.00 Uhr
Josefskapelle

Konfessioneller Nachmittag

3.-Klässler
Mittwoch, 28. Juni, 13.30–16.30 Uhr
Eusebiushof

4.-Klässler
Freitag, 30. Juni, 13.30–16.00 Uhr
Eusebiushof

Gratulationen

96. Geburtstag
 Am 26. Juni: **Frau Ada Schlapfer.**

90. Geburtstag
 Am 27. Juni: **Frau Lea Paasche.**

Eiserne Hochzeit
 Am 20. Juni 1958 geheiratet haben **Herr und Frau Anton und Lydia Vogt.**

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Sommerfest

Am **Sonntag, 2. Juli**, feiern wir im Pastoralraum ein Sommerfest, zusammen mit den Missionen. Es erwartet Sie Musik, Volkstanz, Kulinarisches, Beach-Disco, Kinderschminken und viele Spiele. Es soll ein Fest für alle sein.

Unsere Verstorbenen

Am 25. Mai: **Herr Rudolf Tschui**, Wissbächlistrasse 48, im 95. Lebensjahr.
 Am 30. Mai: **Frau Johanna Strahm-Walker**, Kastelsstrasse 31, im 86. Lebensjahr.
 Am 2. Juni: **Herr Bruno Gravino**, Bettlachstrasse 56, im 80. Lebensjahr.
 Am 4. Juni: **Frau Rosmarie Roulin-Oser**, Däderizstrasse 106, im 91. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 29. Juni
Eusebiushof
 Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü, Dessert, Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 26. Juni ans Pfarreisekretariat St. Eusebius, 032 653 12 33.

Senioren-Nachmittag

Unterhaltung «Mani Matter»
Mittwoch, 21. Juni, 14.00 Uhr
Eusebiushof
 Wer kennt nicht die Lieder von Mani Matter? Wir bekommen Gelegenheit, uns von Andreas Aeschlimann mit einem Mani-Matter-Programm verwöhnen zu lassen. Bei Herrn Aeschlimann stehen Theater, Gesang und Instrumentalmusik im Zentrum, und er sorgt dafür, dass die Lieder und Texte von Mani Matter weiterleben.
 Melden Sie sich zahlreich zu diesem unterhaltsamen Nachmittag bis spätestens Montag, 19. Juni telefonisch (Tel. 032 653 12 33) oder schriftlich im Pfarrhaus an, damit auch ein feines Zvieri bereitgestellt werden kann. Wir freuen uns auf euch!

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Saal des Eusebiushofes Grenchen

- Traktanden:**
 Begrüssung und Hinweis auf die Stimmberechtigung
 Wahl der Stimmzähler
 Genehmigung der Traktandenliste
1. Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung
 § 2 Abs. 1 c) und d); § 73 Abs. 2
2. Teilrevision der Gemeindeordnung
 § 5 d); § 29 Abs. 1 e) und f); § 29 Abs. 3; § 29 Abs. 4; § 54 Abs. 1 und 2
3. Jahresrechnung 2022
 3.1. Rechnung 2022
 • Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 • Erfolgsrechnung inkl. verwaltete Stiftungen
 • Bilanz
 • Bericht der Revisionsstelle
4. Mitteilungen und Umfrage

Der Kirchgemeinderat

Die Unterlagen zu den Teilrevisionen der DGO und GO sowie die Rechnung 2022 können ab Dienstag, 20. Juni 2023 in der Verwaltung, Rob. Luterbacher-Strasse 3, bezogen werden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt zur Einsicht auf.

Infolge Neuorientierung unserer bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. Oktober 2023 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin als

Kirchgemeindeverwalter/-in / Kirchgemeindeschreiber/-in Pensum 100 %

Wenn Sie sich für diese Anstellung interessieren, erwartet Sie eine verantwortungsvolle, selbstständige und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit.

Zu Ihren Aufgaben werden gehören:

- Buchführung, Budgetierung, Jahresabschluss und Finanzplanung
- Personal- und Lohnwesen
- Führung der Kartei der Kirchgemeindemitglieder und des Stimmregisters
- Verwaltung der Liegenschaften und Stiftungen
- Vorbereitung und Protokollführung von Sitzungen und Versammlungen der Kirchgemeinde
- Führen des Kirchgemeinearchivs

Voraussetzungen dafür sind:

- abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrungen im Rechnungswesen mit Rechnungsführung nach HRM2
- gute Informatikkenntnisse
- Mitglied einer der Landeskirchen

Wir bieten Ihnen:

- interessantes und sehr abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- grosse Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung der Kirchgemeinde

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Daniela von Büren, Verwalterin, 032 653 12 40, oder Alfred Kirchenmann, Kirchgemeindepäsident, 032 653 17 61.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Juni 2023 an daniela.vonbueren@wandflue.ch oder an die Röm.-kath. Kirchgemeinde, Rob. Luterbacher-Strasse 3, Postfach 848, 2540 Grenchen 1

DANIELE SUPINO

«ES IST TOLL ZU SEHEN, WIE WENIG ES BRAUCHT, DASS DIE KINDER GLÜCKLICH SIND.»

Mara Affolter aus Subingen hat im letzten Sommer die Ausbildung zur Physiotherapeutin beendet und dann ein halbes Jahr in der Rheumaklinik des Inselspitals gearbeitet. Seit Mitte März ist sie in Madhopur, einem kleinen Dorf in der Nähe der Millionenstadt Varanasi, im Norden von Indien. Dort ist sie als Volontärin im Kiran Village bis Oktober tätig.

JS: Mara, wie bist du nach Indien gekommen?

Mara: Bereits während meiner Ausbildung hatte ich die Idee, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Wegen der Covidpandemie klappte dies leider nicht. Als ich mich nach dem Studium an die Organisation Voyage-Partage wandte, meinte diese bereits früh, dass ein Einsatz als Physio einfacher in Indien als in einem spanischsprachigen südamerikanischen Land zu organisieren sei, was ursprünglich mein Plan war. Ich befasste mich immer mehr mit Indien und entschied mich dazu, meinen Einsatz in diesem faszinierenden Land zu leisten.

JS: Was machst du dort?

Mara: Ich arbeite als Physiotherapeutin im Kiran Village, einem grossen Zentrum, welches beeinträchtigte und benachteiligte Kindern und Jugendlichen Rehabilitation,

Schul- und Berufsbildung bietet. Am Wochenende organisieren wir Volontär*innen (wir sind vier) für die Kinder, die in den Hostels wohnen, kleine Aktivitäten wie Grittbänzen oder Guetzli backen, Ostereier färben oder auch eine Wasserschlacht. Es ist toll zu sehen, wie wenig es braucht, dass die Kinder glücklich sind.

JS: Ist das Leben in Indien so, wie du es dir vorstelltest?

Mara: Ich versuchte keine zu konkreten Vorstellungen davon zu haben, wie es sein wird, da es dann sowieso anders gewesen wäre. Ich kann nur sagen, dass ich sehr herzlich empfangen wurde und dass es mir mega gut gefällt!

JS: Was gefällt dir an den Menschen, mit denen du zu tun hast?

Mara: Die Fröhlichkeit hier ist ansteckend! Und ich werde mir noch mehr bewusst, wie wenig Materielles es braucht, um glücklich zu sein, und dass man mit einer einfachen Geste viel bewirken kann.

JS: Was machst du nach dem Volontariat?

Mara: Ich werde noch ein bisschen in Indien herumreisen, vielleicht eine Ausbildung zur Yogalehrerin machen und dann nach Bern in meine WG zurückkehren.



Mehr Informationen zum Kiran Village, das von einer Schweizerin gegründet wurde: www.kiranvillage.ch

VOYAGE-PARTAGE – DAS VOLONTARIATS-PROGRAMM MIT WIRKUNG

Mit Voyage-Partage engagieren sich (junge) Menschen in einem kirchlichen Projekt in Osteuropa, Asien, Afrika und Südamerika. Während vier bis 12 Monaten erhalten sie einen Einblick in das Leben der Bevölkerung und in die Arbeit der Ordensgemeinschaft. Voyage-Partage legt grossen Wert auf eine intensive Vorbereitung, die Begleitung vor, während und nach dem Volontariat und vermittelt individuell abgestimmte Projekte. www.voyage-partage.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG